



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

**IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS**  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 6. Juli 2023

Kalenderwoche 27



In einer Einzelausstellung in der Englischen Kirche präsentiert der Bad Homburger Holzkünstler Thomas Pildner bis Anfang August einen Teil seiner beeindruckenden Werke. Foto: M. Palzer/Pildner

## Der Baum, das Holz, das Kunstwerk

Bad Homburg (fch). Kunst in der Kirche hat in der Kurstadt Tradition. Gelegenheit, die künstlerische Auseinandersetzung eines Bildhauers mit dem Naturmaterial Holz zu sehen, bietet Bürgern ab Freitagabend die Ausstellung „WonderWood“. Im Kulturzentrum Englische Kirche präsentiert der mit zahlreichen Preisen für sein Werk ausgezeichnete Bad Homburger Künstler Thomas Pildner seine einzigartigen Gefäße, Objekte und Skulpturen aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz.

„Die Schönheit und Lebendigkeit des Naturmaterials Holz sichtbar zu machen, ist der Anspruch jedes Drechslers. Meine Gefäße und Objekte gestalte ich ausschließlich aus dem

vollen Holz eines Baumes, wobei Spalten, Risse, Bruchstellen und Spuren der Werkzeuge bewusst als Gestaltungselement integriert werden. Praktikabilität und Funktionalität können dadurch in den Hintergrund treten“, sagt der Künstler.

### Mal mächtig, mal zart

Das Holz für seine Gefäße, Objekte und Skulpturen findet er in Bad Homburg und der Region. Es stammt von Bäumen, die dem Wind nicht standhielten oder aus einem anderen Grund gefällt werden mussten. So wie ein abgefallener Ast der monumentalen Libanon-Zeder vor dem Bad Homburger Schloss. Aus dem Ast dieser ältesten und größten Zeder ihrer Art in Deutschland hat der Bildhauer und Drechsler Gefäße angefertigt. Wer seine Kunst für sich entdeckt, bemerkt, dass Holz nicht nur lebt, sondern beeindruckende Liniemuster, Kontraste, Figuren und Formen wie etwa Wellen am Strand erzeugen kann. Ob nass oder trocken gedrechselt, immer zeigen die Gefäße, Objekte und Skulpturen Thomas Pildners seine Kunst, das lebendige Material mit Hilfe traditioneller Bearbeitungsverfahren zu einer neuen künstlerischen Formensprache zu verbinden. Das Ergebnis sind massive, dickwandige, archaische Gefäßobjekte und Oberflächen, die das Material und die Schönheit des Holzes kraftvoll zur Geltung bringen und dabei die Grenzen des Gewohnten sprengen. In „WonderWood“ zu sehen sind Objekte,

die die Idee des traditionellen Gefäßes nur noch erahnen lassen. Weit weg von dem klassischen Holzgefäß visualisieren die individuell gedrechselte Gefäßobjekte – ob mächtig oder zart – Naturphänomene und die künstlerischen Möglichkeiten, diese in einer Form einzufangen und sprechen zu lassen.

In den Serien „La Vida“ und „Seaside“ ist es Thomas Pildner gelungen, einen Schritt weiterzugehen und ganz eigene Akzente zu setzen. Tief herausgearbeitete Rillen folgen Jahresringen, Wachstumsphasen, Ästen und Unregelmäßigkeiten und vermitteln einen skulpturalen Eindruck, der deutlich über das übliche, schön gedrechselte Gefäß hinausgeht.

In der Einzelausstellung „WonderWood“ zeigt der Künstler auch aus dem Naturstoff Holz gefertigte große und starke Gefäßkörper, die dem Holz viel Raum geben, sich selbst auszudrücken und Präsenz im Raum zu entfalten. Pildner drechselt seine Werkstücke auf einer Kopfdrehbank. Er bearbeitet das Naturmaterial entweder nass, das heißt, unmittelbar nach

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**

**Immobilien**  
Hochtaunuskreis  
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien  
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

**NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE**

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

**NÄCHSTE TERMINE IM JULI**

Sa, 22.07.2023 - Sa, 29.07.2023 in Königstein und Bad Homburg

Sa, 28.07.2023 - Sa, 05.08.2023 in Oberursel und Friedrichsdorf

**JETZT ONLINE ANMELDEN**  
fahrschule-hochtaunus.de

**Fahrschule Hochtaunus**  
mit Markus Leimbinger  
drive up your life

**Reinhardtshof**

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Himmlische Himbeeren**

Köstliche Himbeeren  
direkt vom Strauch  
von uns für Sie frisch gepflückt

**Familie Reinhardt**  
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

**Öffnungszeiten Hofladen:**  
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr  
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER**  
www.stadtwerke-bad-homburg.de

**Gebrüder HETT**  
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**WIR BRINGEN IHRE MARKISE ZUM STRAHLEN!**

Jetzt Markisentuch tauschen.  
- Wir beraten Sie gerne.

Rollläden & Sonnenschutz Bitic | Konrad-Adenauer-Allee 25 | 61118 Bad Vilbel  
Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de  
www.sonnenschutz-bitic.de

**Bad Homburger Woche**

unter  
taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche Artikel im Internet

Jetzt Termin vereinbaren:  
Tel. 06172-387020  
www.homburger-hoerhaus.de

**eora**  
Hörschmuck  
jetzt im

**HOMBURGER HÖRHAUS**  
hören erleben.

homburger-hoerhaus.de



# Der Baum, das Holz ...

(Fortsetzung von Seite 1)

der Fällung des Baumes, oder trocken, sprich, wenn der Holzrohling ein bis drei Jahre an der Luft getrocknet ist. „Im Gegensatz zu den nass gedrechselten Gefäßen sind diese dauerhaft symmetrisch.“ Der Künstler sagt: „Mein Werk ist vollendet, wenn es dem Baum die Ehre erweist und nicht nur als Behältnis wahr-



Aus dem Holz eines Mammitbaums hat Bildhauer Thomas Pildner dieses Kunstobjekt geschaffen. Foto: Markus Palzer

genommen wird, sondern als Objekt, das für sich steht.“

Dank der Ästhetik seiner Drechsler- und Bildhauerkunst werden Pildners Arbeiten deutschlandweit in Ausstellungen gezeigt und sind in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Zu den Auszeichnungen des Bad Homburgers gehört unter anderem die Nominierung für den Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk im vergangenen Jahr und der Hessische Gestaltungspreis 2018. Mit seiner Einzelausstellung in der Englischen Kirche nimmt der Künstler die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise in die Ästhetik der Drechsler- und Bildhauerkunst generell und speziell die seines unverkennbaren Werks.

Die Ausstellung „WonderWood – Der Baum, das Holz, das Werk“ mit Werken von Thomas Pildner ist vom 8. Juli bis zum 6. August in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr. Der Künstler ist anwesend. Die Vernissage findet am Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr auf Einladung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes statt. Begrüßt werden die Besucher von Nina Hoff-Kott, eine Einführung in das Werk von Thomas Pildner gibt Dr. Sabine Wilp, Präsidentin des Bundesverbands Kunsthandwerk. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Pianist Laurids B. Green. Der Eintritt ist frei.

## Seedammbad: Eintrittspreise steigen

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt Bad Homburg hat mehrheitlich eine Anpassung der Preisordnung für das Seedammbad beschlossen. Eine Tageskarte für Besucher im Alter ab 17 Jahren kostet künftig 8,50 Euro (bisher 7,50 Euro). Der ermäßigte Tarif für Kinder und Jugendliche (zwischen fünf und 16 Jahren) sowie für Schüler, Studenten, Auszubildende und schwerbehinderte Menschen liegt für eine Tageskarte bei 4,50 Euro (bisher vier Euro). Die neue Preisordnung tritt – vorbehaltlich der Zustimmung des Parlaments – zum 1. September in Kraft.

Zuletzt waren die Preise im Seedammbad zum 1. Januar 2017 angepasst worden. „Seitdem hat sich viel getan“, sagt der zuständige Dezernent, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. So seien die Verbraucherpreise in Deutschland zwischen 2017 und 2022 um rund 15,7 Punkte angestiegen.

Zudem seien durch die Coronapandemie und die Energiekrise die Sach- und Personalkosten deutlich gestiegen. „Daher haben die Stadtwerke die Empfehlung abgegeben, eine Preisanpassung vorzunehmen“, sagt Oliver Jedynek weiter. Eine Steigerung der Erlöse sei nicht zuletzt auch wegen der im Bad an-

stehenden Reparaturen am Gebäude und den technischen Anlagen erforderlich. „In den kommenden Jahren werden wir erhebliche Finanzmittel für das Seedammbad benötigen“, erklärt der Bürgermeister.

### Im Mittelfeld

Ein Vergleich der Eintrittspreise mit den umliegenden Schwimmbädern, der alle Zeitintervalle in Euro und Cent pro Minute in Leistung und Gegenleistung umrechnet, sei nahezu unmöglich. Dennoch sei eine grobe Richtung in der allgemeinen Preisgestaltung erkennbar: Das Seedammbad liegt mit seinen Leistungen im vorderen Feld und mit seinen Eintrittspreisen im Mittelfeld, teilt die Stadt mit. Der Durchschnittserlös je Badegast betrug im Jahr 2021 im Erlebnisbad 3,53 Euro (Vorjahr 3,92). Der Benchmark gemäß Altenburg Bäderreport liegt hier bei 4,50 bis sechs Euro je Badegast. Kinder in einem Alter bis zu fünf Jahren haben im Seedammbad nach wie vor freien Eintritt. Die Tageskarte für Inhaber des Bad-Homburg-Passes oder der Ehrenamtskarte kostet künftig 4,50 Euro (vier Euro). Eine Sauna-Tageskarte wird sich von 13 auf 15 Euro erhöhen.

## Meisterschaften im 50-Meter-Becken

Bad Homburg (hw). Am Wochenende, 8. und 9. Juli, werden die Jugendmeisterschaften des Hessischen Schwimmverbands im Seedammbad ausgetragen. Die Veranstaltung wird vom Bad Homburger Schwimmclub ausgerichtet. Aus diesem Grund wird das 50-Meter-Sportbecken des Freibads zur Wettkampfstätte und steht somit dem öffentlichen Badebetrieb nicht zur Verfügung. Alle anderen Becken sind davon nicht betroffen. In der Zeit vom 10. Juli bis 1. September wird die Schwimmhalle des Hallenbads (25-Meter-Sportbecken und Lehrschwimmbecken) wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten geschlossen. Das Erlebnisbad inklusive Open-Air-Halle, Riesenrutsche und Kinderplanschbecken im Innen- sowie im Außenbereich bleibt geöffnet. Zudem steht auch die Hallenbadumkleide zur Verfügung.

## Einladung zum Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche laden alle Bürger zu einem weiteren Gebet für den Frieden ein. Anlass ist die Sorge wegen des derzeitigen Kriegs in Europa. Treffpunkt ist am Freitag, 21. Juli, um 17 Uhr vor der katholischen St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17.

## Einladung zum Filmabend

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. Juli, findet der 34. Waldenser Filmabend statt. Veranstaltungsort ist in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12. Beginn ist um 20 Uhr. Der Film spielt im Jahr 1984/85 und handelt von einem zehnjährigen Bergarbeitersohn, der lieber Ballett lernen möchte als Boxunterricht zu nehmen. Der Eintritt ist frei. Spenden an die Kirchengemeinde sind erwünscht.

## Gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung eines Kanalanschlusses wird ab Montag, 10. Juli, in der Straße Oberer Reisberg bei der Hausnummer 50 eine Sperrung eingerichtet. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse an der Ecke Mittlerer Reisberg ausgewiesen. Die Arbeiten werden bis 28. Juli andauern.

## Meilenstein im Leben erreicht



In einer akademischen Feier verabschiedete die Bad Homburger Maria-Ward-Schule stolz ihre 18 Abiturientinnen. Unter den Absolventinnen erreichten knapp 30 Prozent ein wunderbares Ergebnis mit einer Eins vor dem Komma. Besonders hervorzuheben ist Annika Volkmer, der die Schule zur Traumnote 1,0 gratuliert. „Sie ist Jahrgangsbeste und hat damit eindrucksvoll ihre herausragenden Fähigkeiten und ihr Engagement unter Beweis gestellt“, heißt es. Nach einem feierlichen Gottesdienst beglückwünschte Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann in ihrer Ansprache die Abiturientinnen zu ihrem Erfolg. „Ihr habt einen Meilenstein in eurem Leben erreicht. Der heutige Tag soll für euch ein Tag der Freude sein“, betonte Fuhrmann. Die Schulleitung, das Lehrerkollegium sowie die gesamte Schulgemeinschaft gratulieren den Absolventinnen und wünschen ihnen für ihre zukünftigen Wege alles Gute. Foto: MWS

## Die neue Generation des Sitzens



brühl

### Bei Meiss entdecken:

Mit **all together** von brühl entstehen ausdrucksstarke und komfortable Sitzlandschaften mit wohnlichem Lounge-Charakter.

Genießen Sie das **hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis** und sehen Sie die ganze Vielseitigkeit bei Meiss.



**Meiss**

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG  
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de



Säckeweise Plastikflaschen, Verpackungen, zahlreiche Glasscherben und Zigarettensammel sowie anderen Abfall sammeln die Kirdorfer Christdemokraten und fleißige Helfer aus dem Kirdorfer Bach. Foto: CDU Kirdorf

## Reinigungstour am Kirdorfer Bach

**Bad Homburg (hw).** Mit einem tatkräftigen Team von freiwilligen Helfern hat die CDU Kirdorf eine erfolgreiche Reinigungsaktion des Kirdorfer Bachs entlang des Weberpfads durchgeführt. Ausgestattet mit Greifzangen und Müllsäcken vom Betriebshof Bad Homburg trafen sich die Christdemokraten am Kirdorfer Brunnen und starteten ihre dreistündige Reinigungstour des Kirdorfer Bachs. Dabei konnte eine erhebliche Menge Müll aus dem Bachlauf entfernt werden: Plastikflaschen, Verpackungen, zahlreiche Glasscherben und Zigarettensammel sowie anderer Abfall wurden eingesammelt. Sogar ein defekter Roller und eine Bierdose aus dem Jahr 1982 wurden im Bach gefunden und entfernt. Besonders erfreut war die CDU Kirdorf über die Unterstützung des Landtagsabgeordneten Holger Bellino sowie des Bad Homburger Bürgermeisters Dr. Oliver Jedynek. Gemeinsam mit den Mitgliedern der CDU Kirdorf packten beide

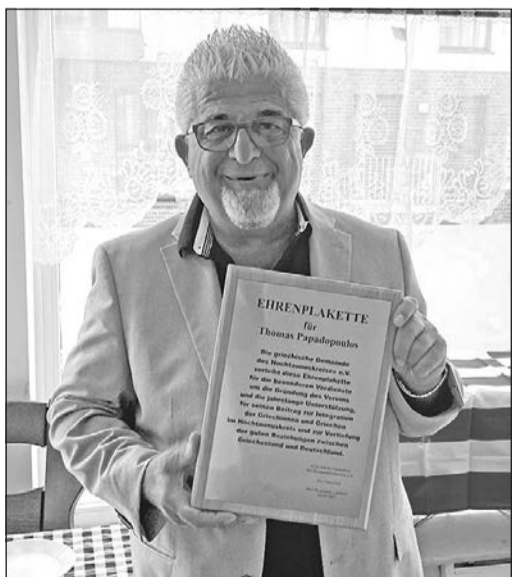
tatkräftig mit an. Viele Passanten zeigten großes Interesse an der Aktion und unterstützten die Initiative. Es ergaben sich intensive Gespräche mit Bürgern über ehrenamtliches Engagement, Umweltschutz und Nachhaltigkeit und die Freude darüber, einen Beitrag zur Verbesserung des eigenen Lebensumfelds leisten zu wollen. Auch das Gelände des anliegenden Spielplatzes wurde gereinigt, was die anwesenden Eltern sehr erfreute und einige gleich zum Mitpacken motivierte. „Die positiven Gespräche mit und die Reaktionen von Passanten haben gezeigt, dass ehrenamtliches Engagement gewertschätzt wird und sich die Kirdorfer über einen sauberen und gepflegten Kirdorfer Bach und Weberpfad sehr freuen. Wir sind dankbar für die entgegengebrachte Unterstützung“, betonte Dietmar Schäfer, Vorsitzender der CDU Kirdorf. „Es ist nicht das erste Mal, dass wir anpacken und Müll sammeln, und es wird auch nicht das letzte Mal sein, dass wir dies getan haben.“

## Ehre für Thomas Papadopoulos

**Bad Homburg (bas).** Die Griechische Gemeinde des Hochtaunuskreises hat ihre dritte Ehrenplakette verliehen. Ausgezeichnet wurde Thomas Papadopoulos, der die Gemeinde im Jahr 1980 mitgegründet hat und deren erster Vorsitzender war. Auch mehr als 40 Jahre später zeigt der damalige Gründer noch mindestens genauso viel Engagement. Im Rahmen dieser Verleihung wurden gemeinsam griechische Spezialitäten gegessen. Die Feier fand in der Unterkunft des Vereins in der Höhestraße statt. Eingeladen zu diesem besonderen Moment hatte Thomas Papadopoulos selbst. „Alle, die sich im Laufe der vergangenen Jahre für unsere Gemeinde eingesetzt haben, sind heute hier“, sagte der Ge-

ehrte. Viele bekannte Gesichter waren dabei. Der Kreistagsvorsitzende des Hochtaunuskreises, Renzo Sechi, kennt Papadopoulos schon lange. Denn er ist nicht nur in der Griechischen Gemeinde aktiv, sondern auch einer der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden des Hochtaunuskreises. Bereits die Eltern der beiden, die als Gastarbeiter damals nach Deutschland kamen, waren eng befreundet. Auch Landrat Ulrich Krebs kam in Begleitung seiner Frau zur Ehrung und Feier. Er betonte, wie wichtig solche Gemeinden für das Zusammenleben verschiedener Kulturen seien. Mehr als 100 griechische Familien sind Teil dieser Gemeinde im Raum des Hochtaunuskreises.

Thomas Papadopoulos erhielt die Ehrenplakette aus den Händen des Vorsitzenden der Griechischen Gemeinde, Konstantinos Simopoulos. Thomas Papadopoulos habe sich schon immer für die Integration von Griechen in Deutschland sowie für die Beziehung zwischen Griechenland und Deutschland eingesetzt, so der Vorsitzende, der stolz die Plakette überreichte. Papadopoulos bedankte sich auch ganz besonders beim Hochtaunuskreis sowie bei der Stadt Bad Homburg, die sich sehr kooperativ gegenüber der Gemeinde zeigen. Der Vereinssitz der Griechischen Gemeinde in der Höhestraße wird vielfältig genutzt. Unter der Woche werden dort Integrationskurse für Flüchtlinge gegeben. Die gesamte Gemeinde legt einen ihren Schwerpunkt auf die Nächstenliebe. Aus diesem Grund wird am Vereinssitz auch Essen an arme Menschen ausgegeben. Nur wer anderen helfe, dem werde auch geholfen, sagt Thomas Papadopoulos. „Wir versuchen allen Migranten zu zeigen, wie schön Deutschland ist“, sagt der neue Inhaber der Ehrenplakette.



Thomas Papadopoulos präsentiert stolz die Ehrenplakette. Foto: bas

## Horexstraße: Sperrung erweitert

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Verlegung von Fernwärmeleitung ist seit Montag in der Horexstraße zwischen der Straße Im Birkengrund, Siemensstraße und Justus-von-Liebig-Straße die vorhandene Vollsperrung erweitert. Die Horexstraße wird in der Zeit der Sperrung als Sackgasse von der Else-Kröner-Straße kommend ausgewiesen.

Es wird eine Umleitung über die Daimler Straße und in die Gegenrichtung über die Benzstraße und die Justus-von-Liebig-Straße

ausgewiesen. In der zweiten Bauabschnittphase ab Mittwoch, 12. Juli, wird die vorhandene Vollsperrung in eine Teilspernung mit Einbahnstraße geändert. Die Horexstraße bleibt in der Zeit der Sperrung als Sackgasse von der Else-Kröner-Straße kommend bestehen. Ebenfalls bleibt die Umleitung über die Daimler Straße und in die Gegenrichtung über die Benzstraße und die Justus-von-Liebig-Straße. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 8. August andauern.

## Schatzmeister Löw: „Wir werden die Kurve kriegen“

**Bad Homburg (jas).** Das Jahr Revue passieren lassen, die finanzielle Situation betrachten und den Vorstand komplettieren – diese drei Punkte standen bei der Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg in der vergangenen Woche im Fokus. Getroffen hatten sich Vorstand und Mitglieder sowie Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Citymanagerin Tatjana Baric und Nina Gerlach vom Stadtmarketing dazu im Kurhaus.

Die Begrüßung übernahm diesmal Marcus Braum, einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, denn Aktionsgemeinschafts-Chef Eberhard Schmidt-Gronenberg weilte noch im Urlaub. „Alle Aktionen, die wir 2022 organisiert haben, sind gut angekommen. Es war viel los in der Stadt“, zog Braum eine positive Bilanz und dankte vor allem den Sponsoren und der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Was genau die Aktionsgemeinschaft im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt hatte, bekamen die Anwesenden noch einmal durch einen von Nina Grosser und Birgit Bellino zusammengestellten Filmrückblick vor Augen geführt. Da waren nicht nur Impressionen von Weinfest, Erntedankmarkt und Weihnachtsmarkt, sondern auch von Kinder-Rallye, Genießermärkten, Summer-Beats und Automobilmesse zu sehen.

Einen Überblick über die finanzielle Situation der Händlergemeinschaft nach schwierigen Jahren mit Coronapandemie und den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs gab Schatzmeister Peter Löw. 307 102 Euro konnte die Aktionsgemeinschaft im vergangenen Jahr einnehmen, dem gegenüber standen jedoch Ausgaben in Höhe von 308 328 Euro. Zum einen habe man Glück gehabt, dass der Zuschuss der Stadt von 92 000 Euro noch gezahlt worden und der Sparbeschluss erst später gekommen sei. Zum anderen musste der Schatz-

meister einen Forderungsverlust (nicht gezahlte Mitgliedsbeiträge) von 2529 Euro verkünden. „Ohne diesen Verlust hätten wir gut gewirtschaftet. Die Kostenrahmen für die einzelnen Veranstaltungen wurden immer eingehalten“, betonte Löw. Das Minus sei durch Rücklagen gedeckt. Fest stehe aber auch: „Wir können so nicht weitermachen.“ Nach den Ferien soll gemeinsam mit der Stadt und den Mitgliedern entschieden werden, auf welche Veranstaltungen man verzichten könne und müsse. „Diese Verluste können wir nicht mehr auflaufen lassen“, so Löw.

### Vorschlag: Beiträge erhöhen

Bardo Hildmann von Betten Zellekens regete an, den Verlust eventuell durch Spenden aufzufangen. Michael Boldt vom Hochtaunus Verlag brachte eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ins Spiel. Beide Vorschläge wurden notiert und sollen überdacht werden. „Ich bin immer Optimist. Wir werden die Kurve kriegen“, schloss Löw nach Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands. Im Anschluss übernahm Stadträtin Lewalter-Schoor als Wahlleiterin die Sitzung, sprach ein kurzes Grußwort und verkündete dann die zu wählenden Posten sowie die Wahlvorschläge. In nicht geheimer Wahl votierten die anwesenden Mitglieder einstimmig für Marcus Braum (Möbel Braum Gruppe) und Jan Grunder vom Maritim Hotel als stellvertretende Vorsitzende. Als Schriftführer wurde in Abwesenheit einstimmig Marcus Schmidt vom Homburger Carneval-Verein (HCV) gewählt. Beisitzer bleiben Jonas Langer (Schlemmer Express), Bardo Hildmann (Betten Zellekens), Peter Obrist von der Kur- und Kongress-GmbH sowie Christian Suschyccki (La Vie).



Gemeinsam mit Stadträtin Lucia-Lewalter-Schoor, die die Wahlleitung übernommen hat, präsentiert sich der neue Vorstand der Aktionsgemeinschaft mit (v. l.) Christian Suschyccki, Peter Obrist, Jan Grunder, Marcus Braum, Peter Löw und Bardo Hildmann. Foto: jas

## Ober-Eschbach: Stadt erweitert Betreuungsangebot

**Bad Homburg (hw).** Der Magistrat der Stadt hat beschlossen, das Betreuungsangebot für Schulkinder an der Grundschule im Eschbachtal im Schuljahr 2023/2024 um eine Gruppe (30 Plätze) zu erweitern. Zudem wurde die Option verabschiedet, in den folgenden Schuljahren bei Bedarf weitere Gruppen zu errichten. Wenn die Stadtverordnetenversammlung dem Beschluss des Magistrats folgt, wird die accadis Bildung GmbH Träger für die Schulkinderbetreuung an der Grundschule im Eschbachtal.

„Ich bin sehr glücklich, dass es uns rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahrs gelungen ist, ein gutes Angebot für die Grundschul Kinder in Ober-Eschbach zu schaffen. Ich muss an dieser Stelle ein großes Lob an meine Mitarbeiter in der Verwaltung aussprechen, die in einer komplizierten Situation eine sehr gute Lösung erarbeitet haben. Mein Dank gilt dem Hochtaunuskreis für die gute Zusammenarbeit. Es ist ja durchaus nicht üblich, dass es an einem Schulstandort unterschiedliche Träger für die Betreuung gibt“, sagt die zuständige Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Die Grundschule im Eschbachtal bietet in ihren Räumen zurzeit Platz für 60 Schulkinder. Ein Mittagstisch (im Vereinshaus Ober-Eschbach) kann für 45 Schulkinder angeboten

werden. Damit sind die Raumkapazitäten der Schule und des Vereinshauses ausgereizt, neue Betreuungsplätze können an diesem Standort nicht mehr realisiert werden. Da jedoch eine erhöhte Nachfrage an Plätzen (auch mit Mittagessen) besteht, hat der zuständige Fachbereich Jugend, Soziales und Wohnen bereits im vergangenen Jahr mit der Projektplanung für weitere Betreuungsplätze und mit der Suche nach Räumen begonnen. Mit accadis Bildung wurde ein bewährter Träger der Jugendhilfe und anerkannte Ersatzschule, in der bereits Grundschul Kinder am Nachmittag betreut werden, als Partner gefunden. Die Betreuung inklusive Mittagstisch wird in Räumen der accadis Bildung stattfinden.

Los geht es am ersten Schultag nach den Sommerferien (4. September). Der Weg von der Grundschule zur Betreuung wird von accadis Mitarbeitern begleitet. Die Betreuung wird eine Hausaufgabenbetreuung beinhalten, eine Ferienbetreuung ist nicht vorgesehen. Lewalter-Schoor: „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit accadis einen Partner gefunden haben, der ein hervorragendes Angebot bereitstellen wird, das auch noch ausbaufähig ist. Eltern von Grundschulkindern in Ober-Eschbach müssen sich keine Sorgen mehr machen.“



Katerina Siniakova herzt nach vollbrachter Tat den Pokal – einen 3,5 Kilogramm schweren Elefanten aus Bronze.  
Foto: D. Maurer

## Regnerisches Ende für eine sonnige Tenniswoche

**Bad Homburg** (jas). Wer am Samstag beim großen Finale der „Bad Homburg Open“ auf dem Center Court im Kurpark dabei sein wollte, brauchte vor allem eines: Geduld. Für 13.30 Uhr war der Beginn des Endspiels zwischen der Italienerin Lucia Bronzetti und der Tschechin Katerina Siniakova angekündigt worden, doch einem pünktlichen Start machte das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung. Unablässig fielen mal mehr mal weniger dicke Regentropfen vom Himmel. Und Regen ist genau das, was ein Spiel auf Rasen unmöglich macht, denn die Verletzungsgefahr ist zu groß. So blieb der Bad Homburger Wimbledon-Rasen unter seiner Plastikdecke verborgen, bis das Wetter ein Einsehen mit den 3500 Zuschauern hatte, die die Tribüne bis auf den letzten Platz füllten.

Nach etwa 50 Minuten Wartezeit dann endlich das Okay von offizieller Seite. Das Endspiel konnte beginnen. In aller Eile wurde das Netz aufgebaut, die Stühle für die Linienrichter wurden platziert und Handtücher für die Spielerinnen bereitgelegt. Bevor jedoch die beiden Hauptpersonen den Center Court betraten, war die Reihe an Hessens Innenminister Peter Beuth und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, die beide das Bad Homburger „Boutique-Turnier“ wie so viele in diesen Tennis-Tagen in den höchsten Tönen lobten und die Bedeutung der „Bad Homburg Open“ für Stadt und Land hervorhoben.

Eine besondere Überraschung hatte Beuth für Turnier-Organisator Aljoscha Thron mitgebracht. Aus den Händen des hessischen Ministers erhielt der ehemalige Klasse-Tennispieler einen Scheck in Höhe von 125 000 Euro als Finanzspritze für das Turnier. Und auch für OB Hetjes hatte Beuth ein Geschenk mitgebracht, das allerdings wesentlich kleiner ausfiel. Das Stadtoberhaupt bekam ein paar Tennisbälle und bedankte sich artig mit den Worten: „Also ich hätte auch das Geld genommen, aber trotzdem vielen Dank.“

Froh, dass die Regenwolken sich verzogen hatten und der erste Aufschlag endlich geschlagen werden konnte, waren auch der

neunjährige Alessio und sein Vater Massimo, die aus Seligenstadt nach Bad Homburg gekommen waren, um ihre Favoritin Lucia Bronzetti aus Rimini anzufeuern. Sie war durch die Aufgabe der Weltranglisten-Ersten Iga Swiatek direkt ins Finale eingezogen. Sogar eine Fahne hatte Alessio mitgebracht, um Lucia seine Unterstützung zu zeigen. Doch alles Daumendrücken des italienischen Duos auf der Tribüne half nichts. Nach einem langen Finaltag mit einer weiteren, mehrstündigen Regenpause konnte schließlich Katerina Siniakova die besondere Siegerinnen-Trophäe der „Bad Homburg Open“ in Form eines Elefanten entgegennehmen und sich auch über den passenden Song im Hintergrund freuen: „You Simply The Best“ schallte es über den Centre Court.

### Kühlen Kopf bewahrt

Und der Tschechin war deutlich anzumerken, wie sehr sie sich über ihren ersten Turniersieg auf dem Rasen freute. „Ich bin wirklich stolz. Dieser Titel bedeutet mir sehr viel“, sagte Siniakova nach dem 6:2, 7:6 (7:5) gegen die ebenfalls ungesetzte Lucia Bronzetti und schwärmte von dem Event mit Wimbledonflair: „Ich liebe es hier! Es ist eines meiner Lieblingsturniere, ich habe auch diesmal wieder jede Minute genossen.“

Für die Nummer eins der Doppel-Weltrangliste, die nach einer zweimonatigen Pause wegen einer Handgelenkblessur jüngst erst wieder auf die Tour zurückgekehrt war, schloss sich im Kurpark ein Kreis: 2021 hatte Siniakova das Endspiel der „Bad Homburg Open“ gegen Turnierschafterin Angelique Kerber verloren. Diesmal behielt sie kühlen Kopf bis zum Schluss. Nach einer Stunde und 36 Minuten profitierte Siniakova dann bei ihrem vierten Matchball von einem Vorhandfehler der Rechtshänderin aus Rimini. Für Doppel-Olympiasiegerin Siniakova war es der vierte WTA-Einzeltitle nach ihren Erfolgen in Portoroz (2022), Shenzhen und Bastad (beide 2017). Turnierschafterin Angelique Kerber war – wie schon in den beiden vergangenen Jahren – sehr angetan von der Atmosphäre beim Turnier in Bad Homburg: „Ich bin sehr stolz auf das, was das Team auch in diesem Jahr wieder geleistet hat. Alle haben so viel Herzblut in die ‚Bad Homburg Open‘ gesteckt, das hat man jeden Tag aufs Neue gespürt. Unser Ziel war es, eine Wohlfühlatmosphäre für alle zu schaffen – mit Wimbledonflair, Boutiquecharakter und vielen Emotionen“, sagte die dreimalige Grand-Slam-Siegerin und fügte an: „Die Festivalstimmung im Publikumsbereich war etwas ganz Besonderes und wirklich beeindruckend!“

Größen Anklang fand das für die Besucher aller Altersklassen ausgeweitete Rahmenprogramm im frei zugänglichen Baloise Park Village auf der Brunnenallee. Vor allem die Plätze in den Liegestühlen beim Public Viewing vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad sowie beim Sommerkino, das Kinopolis anbot, waren heiß begehrt. Bands sorgten auf der Bühne dafür, dass die Besucher den Tennistag gemütlich ausklingen lassen konnten. Was die Veranstalter am meisten freute: An sechs von sieben Tagen war der Center Court mit jeweils 3500 Zuschauern restlos ausverkauft.



Der neunjährige Alessio und sein Vater Massimo sind extra aus Seligenstadt gekommen, um Finalistin Lucia Bronzetti aus Rimini die Daumen zu drücken.  
Foto: jas

## Robot Olympiad: KFG-Teams sind beim Finale in Panama dabei

**Bad Homburg** (hw). Zwei Teams des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) haben beim Deutschlandfinale der World Robot Olympiad (WRO) einen ersten und einen zweiten Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse erreicht und sich damit für das Weltfinale in Panama im November qualifiziert.

Die WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der das Ziel hat, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Teilnehmer im Alter von acht bis 19 Jahren arbeiten in Zweier- oder Dreier-Teams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben, aufgeteilt in drei Altersklassen. Die Roboter werden aus Lego-Bausteinen zusammgebaut und fahren gemäß ihrer Programmierung durch das Team über den etwa drei Quadratmeter großen Wettbewerbstisch und versuchen, die gestellte Aufgabe bestmöglich zu lösen.

Die Schüler Konrad Benter, Leonard Richter und Yunsheng Zhao (Klasse 5n) bilden das Team „KFG-Spike-Robotics“ in der Alterskategorie Elementary (acht bis zwölf Jahre). Seongwon Bae und Om Paranjape (Klasse 9bc) starten in der Altersklasse Junior (elf bis 15 Jahre). Die Schüler haben in der Roboter-AG des KFG unter der Leitung von Jan Schuster, Lehrer für Mathematik und Informatik, das Bauen und Programmieren der Roboter gelernt und sich zu Teams zusammenge-

funden. Am 6. Mai haben sich die Teams beim Regionalwettbewerb, der am KFG stattfand, für das Deutschlandfinale in Freiburg am 16. und 17. Juni qualifiziert. Das Deutschlandfinale ist das jährlich größte Event der WRO in jeweiligem Land. Am diesjährigen Finale haben 122 Teams teilgenommen, die sich zuvor bei einem von 39 regionalen Wettbewerben qualifiziert hatten. Auch hier startete der Wettbewerb um die ersten Plätze, da diese die Qualifikation für die nächste und letzte Stufe, das Weltfinale, bedeuteten.

Beide Teams des KFG waren sehr erfolgreich. So konnten Om und Seongwon in ihrer Altersklasse den ersten Platz gewinnen und Konrad, Leonard und Yunsheng den zweiten Platz. Dies bedeutet, dass beide Teams die Reise zum Weltfinale in Panama antreten dürfen. Bereits 2016, im ersten Jahr der Teilnahme des KFG an der WRO, konnte das KFG ein Team zum Weltfinale (in Indien) entsenden. Seither hat das KFG an jedem Deutschlandfinale teilgenommen. Die Qualifikation von gleich zwei Teams für das Weltfinale setzt neue Maßstäbe. Nun beginnen bei den Teams die Planungen für die nicht günstige Reise nach Mittelamerika. Wer sich vorstellen kann, finanziell zu unterstützen, kann Kontakt zur Schule aufnehmen. Weitere Infos zur WRO gibt es im Internet unter [www.worldrobotolympiad.de](http://www.worldrobotolympiad.de).



Jubel über den Erfolg: Gleich zwei Teams des KFG haben sich für das Weltfinale der World Robot Olympiad in Panama qualifizieren können.  
Foto: KFG

Anzeige

## Großes „Reisefieber“-Sommerfest zum Jubiläum

Der „Reisefieber“-Outdoor-Shop ist seit 30 Jahren die Adresse für Outdoor Enthusiasten und Naturliebhaber in Bad Homburg. Mit einem großen Sommerfest feiern die Inhaber Simone Rieker, Michael Calic und ihr Team „30 Jahre Reisefieber“. Das Jubiläumsfest am Samstag, 8. Juli, findet von 10 bis 16 Uhr im 400 Quadratmeter großen Outdoor-Shop und im Hof statt.

Freuen dürfen sich die Besucher und Kunden auf eine riesige Schnäppchen-Ecke und eine große Tombola mit 30 attraktiven Hauptpreisen sowie mehr als 30 weiteren Preisen.

Die Bandbreite der Tombola-Gewinne reicht vom Zelt bis zum Rucksack, wie die Gründer Rieker und Calic ankündigen. „Reisefieber“ steht seit drei Jahrzehnten für handverlesene Kollektionen für alle Aktivitäten im Freien. Das reicht von fairer Outdoor-, Wander-, Alpinsport- und Freizeitbekleidung, Barfuß- und Wanderschuhen über Zelte, Isomatten, Schlaf- und

Rucksäcke sowie Accessoires bis zu Kletter- und Radsportzubehör. Viele der Produkte im „Reisefieber“-Outdoor-Shop hat das Team gemeinsam mit seinen Kunden in der Natur getestet.

Fair und nachhaltig wurde von Anfang an groß geschrieben, das bezeugen, unter anderem, Firmen wie Patagonia und Vaude, die seit 30 Jahren im Reisefieber zu Hause sind.

Zusätzlich zur großen Angebotsvielfalt punktet „Reisefieber“ mit kurzen, 50 Kilometer- und Barfußwanderungen, Trailrunning, Radtouren, Übernachtungen in der Natur, Yoga und vielem mehr. Ergänzt werden diese Angebote durch packende, faszinierende Multivisionsshows von Reisereportagen aus aller Welt.

Das Erfolgsrezept von „Reisefieber“ lautet seit 30 Jahren „Wir lieben, was wir tun“.

Mit dem Sommerfest sagen die Gründer ihrem Team, allen Kunden und Lieferanten Dankeschön.



SEIT 30 JAHREN  
IN BAD HOMBURG

Louisenstrasse 123  
61348 Bad Homburg  
Telefon 06172 - 20204

Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr  
[www.reisefieber-outdoor.de](http://www.reisefieber-outdoor.de)

# Kreishaushalt: „Die Verunsicherung ist enorm“

**Hochtaunus** (how). Den Haushaltsplan für das Jahr 2023 zu erstellen, bedeutete bereits eine große Herausforderung. Die Folgen der Coronapandemie und des Ukraine-Kriegs brachten viele zusätzliche Belastungen, aber vor allem auch Unsicherheiten und Unwägbarkeiten mit. Daher hatte sich der Hochtaunuskreis entschlossen, den Haushalt erst vergleichsweise spät, nämlich im Februar 2023, zu verabschieden, um das Risiko vor bösen Überraschungen möglichst gering zu halten. Nun steht fest, dass die Bedenken nicht unbegründet waren, wenn auch nicht aus den damaligen Unwägbarkeiten. Grund ist, dass der Verkaufserlös aus dem Verkauf des alten Geländes der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg möglicherweise nicht mehr in diesem, sondern erst im Jahr 2025 fließen wird. Ob in der veranschlagten Höhe muss derzeit auch offen bleiben.

Das aber führt dazu, dass im aktuellen Haushalt 50,4 Millionen Euro fehlen, die dafür als Erlös veranschlagt waren. Dieser Betrag war auch im Kaufvertrag fixiert. Allerdings war der Verkauf an die Bedingung geknüpft, dass die Stadt Bad Homburg bis Ende 2023 für das Areal Baurecht schafft. „Wir sind derzeit mit allen Beteiligten im Gespräch“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Aktuell müssen wir davon ausgehen, dass ein Bebauungsplan in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen, die ausdrücklich nicht von der Stadt Bad Homburg zu verantworten sind, wohl nicht beschlossen werden kann.“ Offene Fragen, etwa die finanziellen Konsequenzen aus dem jüngst beschlossenen Heizungsgesetz des Bundes, müssen seitens

des Investors geklärt werden. „Die Verunsicherung ist enorm, und wir sehen an diesem Beispiel dieses Vorgangs leider ebenso deutlich wie unmittelbar, wie sehr die immer komplizierteren und aufwändigeren rechtlichen Vorgaben in Deutschland eine zügige Planung und Schaffung von Wohnraum erschweren“, so Landrat Krebs. „Da also davon auszugehen ist, dass vonseiten des Investors in diesem Jahr keine Zahlung erfolgen wird und gegebenenfalls sogar eine Neuausschreibung vorgenommen werden muss, werden wir eine Haushaltsanpassung vornehmen müssen, auch um klar und transparent gegenüber der Aufsichtsbehörde zu agieren.“ Eine Haushaltsanpassung ist zum jetzigen Zeitpunkt geboten und auch möglich, da der Haushalt noch nicht genehmigt ist. Das Vorgehen ist so bereits mit der Aufsichtsbehörde vorabgestimmt.

## Weitere Ausfälle

Die 50,4 Millionen Euro aus dem aufgeschobenen Grundstücksverkauf sind aber nicht die einzigen Ausfälle aus Grundstückserlösen in diesem Jahr. So lässt sich der Verkauf des ehemaligen Hans-Thoma-Areals in Oberursel wohl frühestens 2026 umsetzen, auch die Veräußerung des Abschnitts IV der Usinger Konrad-Lorenz-Schule verschiebt sich. Gestiegene Baukosten, über die in ganz Deutschland geklagt wird, führen dazu, dass unter anderem für die Sanierung der Sporthallendächer an der Gesamtschule am Gluckenstein, der Erich-Kästner-Schule und der Integrierten Gesamtschule Stierstadt deutlich tiefer in die

Tasche gegriffen werden muss. Insgesamt ist hier mit Mehrkosten von 8,5 Millionen Euro zu rechnen. Der Hochtaunuskreis hat alle Baumaßnahmen auf ihre Aktualität überprüft, da es bei vielen Maßnahmen derzeit ohnehin zu Verzögerungen kommt. Ursachen dafür sind mangelnde Resonanz auf Ausschreibungen, Materialengpässe und Fachkräftemangel, so dass davon auszugehen ist, dass nicht alle geplanten Arbeiten in diesem Jahr ausgeführt werden können. Die nicht genutzten Gelder werden nun dafür verwendet, die entstandene Haushaltslücke teilweise zu schließen. „Das bedeutet aber nicht, dass wir einzelne Projekte streichen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, betont der Landrat. Der Hochtaunuskreis wolle sich nicht von einzelnen Projekten verabschieden.

Aber auch Verschiebungen reichen nicht aus, die entstandene Lücke zu schließen. Der fehlende Restbetrag müsse über Kredite ausgeglichen werden. Bislang war wegen der geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von rund 33 Millionen Euro vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nun aber weitere 36,5 Millionen Euro für das Jahr 2023 benötigt. In 2024 werden nicht nur die bislang veranschlagten 41,5 Millionen Euro aufgenommen werden müssen, sondern auch hier müsse eine Ausweitung um 17,1 Millionen Euro vorgenommen werden, auf dann insgesamt 58,6 Millionen.

„Die Rahmenbedingungen in Deutschland geben erheblichen Anlass zur Sorge. Für uns am Ort gilt es aktuell, die Zeit bis 2025 zu überbrücken. Wenn dann hoffentlich das Geld aus

dem Verkauf des alten Krankenhaus-Areals fließt, benötigen wir für dieses Jahr keine Kredite und liegen somit wieder im Plan“, so der Landrat. Um die Belastungen für den Haushalt zu begrenzen, wird der Kreis eine Aussetzung der Rate bei der Hessenkasse in Höhe von 5,8 Millionen Euro für das Jahr 2024 beim Hessischen Ministerium der Finanzen beantragen.

Eine Alternative zu der Ratenpause wäre eine stärkere Belastung der Kommunen durch eine neuerliche Erhöhung der Kreisumlage. Die aber soll unter allen Umständen vermieden werden. Krebs: „Die Städte und Gemeinden sind wie wir längst auch am Rande ihrer finanziellen Möglichkeiten, auch ihre Lasten steigen durch die große Politik permanent. Hier den Hebel anzusetzen, wäre daher kontraproduktiv.“

Das Grundstück bereits jetzt zu einem erheblich günstigeren Preis als 50 Millionen Euro zu verkaufen – was sicherlich möglich wäre – ist für ihn keine Option. „Gerade weil wir uns in finanziell schwierigen Zeiten befinden, sind wir verpflichtet, sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen. Da können wir nicht Grundstücke und erst recht nicht so ein herausragendes unter Preis abgeben“, wirbt der Landrat darum, einerseits Kurs zu halten und andererseits eine Brücke bis ins Jahr 2026 zu bauen.

Die Vorlagen zur Haushaltsanpassung sind nun in die am Montag begonnene Sitzungsrunde gegangen. Über die Anpassung selbst entscheidet der Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 17. Juli.



Die Schüler nutzten die Gelegenheit, in Israel Land und Leute kennenzulernen. Foto: HTK

## Mit Neugier und Offenheit nach Israel

**Hochtaunus** (how). 15 Schüler von weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis haben vom 11. bis 18. Juni an einer spannenden Jugendmaßnahme in Israel teilgenommen. Sie stand unter dem Motto „Vielfalt erleben in verschiedenen Kulturkreisen“ und führte die Schüler nach Tel Aviv. „Schon seit vielen Jahren führt der Hochtaunuskreis Jugendbegegnungen in Israel durch. Sie sollen den Schülern andere Kulturkreise näherbringen und den Abbau des Antisemitismus unterstützen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs das Engagement des Kreises. Den Jugendlichen wurde bei ihrem Aufenthalt ein vielfältiges Programm geboten. Sie lebten bei Gastfamilien und konnten so den Alltag einer israelischen Familie bestens kennenlernen. Dazu wurden Jerusalem und das Tote Meer besichtigt. Tief beeindruckt zeigten sich

die Jugendlichen beim Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und von dem Bericht der Zeitzeugin Hanna Tidhar, die ihnen von ihrer Flucht vor den deutschen Soldaten, den schrecklichen Erlebnissen im Arbeitslager, der Zeit nach dem Krieg sowie ihrem anschließenden Neustart in Israel erzählte. Tobias Hohl und Matthias Lehr, die vonseiten des Hochtaunuskreises die Jugendlichen begleiteten, waren von der Neugier und Offenheit angetan, mit der sich die Jugendlichen mit den doch teilweise sehr schwierigen Themen auseinandersetzten. Besonders schön zu sehen war, wie schnell Freundschaften zwischen den deutschen und israelischen Jugendlichen gewachsen sind. Alle Teilnehmer freuen sich daher schon heute auf den Gegenbesuch kommenden Herbst in Deutschland.

## Gemeinde feiert Sommerfest

**Bad Homburg** (bw). Ein buntes Programm für Jung und Alt hat die evangelische Gemeinde für ihr Sommerfest, 8. Juli, in Ober-Eschbach rund um ihr Gemeindehaus, An der Leimenkaut 7, zusammengestellt. Ein Familiengottesdienst „Dem Frieden auf der Spur“ wird um 15 Uhr einen spirituellen Impuls geben. Kinder können sich an Riesenseifenblasen und anderen Spielen erfreuen. Für die Gäste

gibt es Kuchen und ukrainische Spezialitäten. Um 16.30 Uhr wird der Kasperl mit seinem Zaubersax von der Kasperl-Kompanie zu Gast sein, um 17.30 Uhr wird der ukrainische Folklore-Chor „Bozhedary“ einen Auszug aus seinem Repertoire präsentieren, und ab 19.30 Uhr wird Kati Donecker, begleitet von einem Gitarristen, mit Evergreens aus Rock und Pop unterhalten. Der Eintritt ist frei.

## Mitsingkonzert am Dorischen Tempel

**Bad Homburg** (hw). Am Sonntag, 9. Juli, findet um 15.30 Uhr am Dorischen Tempel im Gustavsgarten ein Charity-Mitsingkonzert für Kinder statt. Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark und der Förderverein Kleiner Tannenwald bieten jungen Familien einen Raum für Geselligkeit und Spaß, um die Freude am Musizieren und Singen wiederzubeleben. Unter der organisatorischen Leitung von Julia

Dahl spielen Gerrit Raupach (Saxofon) und Jona Rübner (Keyboard) Kinder- und Volkslieder wie „Alle Vöglein sind schon da“, „Die Affen rasen durch den Wald“, „Wie schön, dass du geboren bist“ und „Pitsch, Patsch, Pinguin“, die mitgesungen werden können. Beginn ist um 15.30, das Schokomobil und ein Kuchenstand sorgen für Verpflegung. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

## Ein Hotel für Wildbienen

**Hochtaunus** (how). Im Rahmen der Kampagne „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln“ des Hochtaunuskreises wurde im Innenhof des Landratsamts ein „Wildbienenhotel“ aufgestellt, das den Insekten als Nisthilfe dienen soll. Wildbienen sind für den Naturhaushalt unverzichtbar. Zusammen mit den Honigbienen spielen sie eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Blüten- und Lebensmittelpflanzen. Anders als ihre Verwandten leben Wildbienen jedoch nicht in Staaten, sondern alleine. Geeignete Nistplätze sind aber in den „aufgeräumten“ Kulturlandschaften und Gärten Mangelware. So werden künstlich angelegte Nisthilfen, sogenannte Insektenhotels, von den Tieren in der Regel rasch besiedelt. Etwa ein Viertel der hier vorkommenden Wildbienenarten können die Insektenhotels als Nisthilfe nutzen. Alle anderen Arten nisten in selbstgegrabenen Gängen und Hohlräumen im Erdboden, Mauerritzen oder Totholz.

„Der Lebensraum der Wildbienen wird in unseren Städten immer stärker eingeschränkt. Mit der Nisthilfe im Innenhof des Landratsamts wollen wir den Bienen einen Rückzugsort bieten. Die Insekten stehen für Vielfalt in der Natur und sind als Nutztiere unverzichtbar für die Bestäubung zahlreicher Pflanzen“, erklärt Erster Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent Thorsten Schorr.

Wichtig für den Schutz von Wildbienen ist außer der Bereitstellung von geeigneten Nistmöglichkeiten auch das Angebot artspezifischer Nahrungspflanzen und vielseitig strukturierter Biopopstrukturen. Eine vielfältige, standortgerechte Pflanzenwelt in naturnahen Gärten, Grünflächen und der freien Landschaft ist die beste Möglichkeit, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Wildbienen abzudecken und ihre Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Nicht nur Blumenwiesen,

sondern auch viele Blüthengehölze, Bäume, Zwiebelgewächse, Wildstauden, Gemüsepflanzen oder Gewürzkräuter sind ideale Nahrungsquellen für Wildbienen.

„Mit allen Maßnahmen der Förderung von Wildbienen verbessern wir gleichzeitig auch die Lebensbedingungen vieler anderer einheimischer Tiere. Daher werden wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie weitere Maßnahmen zum Schutz der Bienen ergreifen“, gibt Landrat Krebs einen Ausblick auf die Nachhaltigkeitsstrategie des Hochtaunuskreises, die Ende dieses Jahres fertiggestellt wird.



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Lisa Meier-Ebert, Stabsstellenleiterin Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) werben mit Maskottchen Leo für mehr Nachhaltigkeit. Ein Beitrag dafür kann ein Wildbienenhotel sein, wie es nun im Hof des Landratsamtes aufgestellt wurde. Foto: HTK

## Zeltlager im Kirdorfer Pfarrgarten

**Bad Homburg** (hw). Anlässlich der Ausstellung „Freiheit und Abenteuer – über 100 Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Johannes“ und 50 Jahre gemischte Zeltlager für Jungen und Mädchen im Kirdorfer Heimatmuseum wird am Wochenende, 8. und 9. Juli, im Pfarrgarten, Am Kirchberg 2 zwischen Pfarrhaus und Gotteshaus, ein „Zeltlager“ zum Kennenlernen und Mitmachen aufgebaut. Mehrere Gruppenzelte, ein Gruppenleiterzelt sowie ein Küchenzelt stehen zum Besichtigen und Benutzen bereit. Natürlich darf auch das Lagerfeuer nicht fehlen, das in Feuerschalen entzündet wird. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt, denn es wird auch eine Lagerküche aufgebaut.

Besucher können am Samstag, 8. Juli, ab 15 Uhr das Lagerleben kennenlernen und bei der Lagerolympiade mitmachen. Kreative Ange-

bote und Musik runden das Angebot ab. Abends gibt es ab 19 Uhr Lagerfeuer mit Stockbrot und – sobald es dunkel genug ist – Lieder zum Mitsingen sowie Bilder aus den Zeltlagern von 1960 bis 2022 zu betrachten. Am Sonntag gibt es für die angemeldeten Besucher das typische Zeltlager-Sonntag-Mittagessen: Gulasch mit Knödel und Salat. Wichtiger Hinweis: Nicht vergessen, Teller und Besteck mitzubringen! Die Veranstaltung endet am Sonntag, 9. Juli, gegen 15 Uhr. Alle Interessierten und vor allem die ehemaligen Teilnehmer der zahlreichen Kinder- und Jugendfreizeiten sind eingeladen.

Die Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum kann am Sonntag, 9. Juli, von 15 bis 17 Uhr und während des Zeltlagers am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag auf Nachfrage besichtigt werden.



Die „Little Dancers“ aus Oberhain begeistern das Publikum mit ihren Outfits, den coolen Sonnenbrillen und ihren fröhlichen Tänzen. Foto: nel

## Gelungene Geburtstagsparty

**Hochtaunus** (nel). Kleine und große Besucher tummelten sich am Samstag im Innenhof des Landratsamts. Der Anlass: Die „Frühen Hilfen“ feierten ihr zehnjähriges Bestehen. Der Verein des Hochtaunuskreises setzt sich seit 2013 für werdende Eltern und Eltern mit Kleinkindern ein und besteht aus einem Netzwerk mit mittlerweile 130 Organisationen. Der Fokus liegt auf der gesunden und gewaltfreien Erziehung.

Feierlich eröffnet wurde der Tag von der Bad Homburger Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor und Landrat Ulrich Krebs, die sich beide sehr über das langjährige Bestehen und den Erfolg freuten und gute Unterhaltung wünschten. Es war ein Fest voller Spiel und Spaß für Eltern, Großeltern und Kinder. Verteilt über den Innenhof des Landratsamts und im Forum gab es Mitmachangebote, Aufführungen und Infostände. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, kleine und große Bäuche konnten bestens mit süßen, aber auch deftigem Essen gefüllt werden. Es lohnte sich, herumzuschlendern, um jedes Angebot wahrnehmen zu können.

Außer dem spaßigen Teil, der im Vordergrund stand, gab es jedoch auch die Möglichkeit, zu den Ständen der einzelnen Netzwerkpartner zu gehen, die am Festtag Informationen zu verschiedenen Themen und ihren jeweiligen Angeboten präsentierten. So gab es beispiels-

weise am Stand des Deutschen Kinderhospizvereins Glitzertattoos, der Kinderschutzbund bot frisch gebackene Waffeln an, und die „Frühen Hilfen Oberursel“ luden zu Wasserspielen ein. Auch die Lebenshilfe Hochtaunus, Pro Familia, die Klinik Hohe Mark und das Familienzentrum „GANZ“ informierten mit Plakaten, Broschüren, Flyern und im Gespräch über ihr vielfältiges Angebot zur Unterstützung. Ausprobiert werden konnte sich zudem an Schätzfragen und Glücksspielen.

Im Forum gab es fast pausenlos Aufführungen verschiedener Gruppen, die bestens zur Unterhaltung beitrugen. Die Neue Musikschule aus Friedrichsdorf überzeugte mit warmen Gitarrenklängen, die „Little Dancers“ aus Oberhain eher mit wilden Tanzeinlagen und stylischen Herzchen-Outfits. Außerdem gab es eine Ballettaufführung, eine Einradgruppe, Zumba und vieles mehr.

Außer dem ganzen Trubel waren auch ruhigere Sitzcken eingerichtet, Bierbänke verteilt sich über den Innenhof, die „Frühen Hilfen Hochtaunus“ hatten darüber hinaus eine Stillecke organisiert. So entstand die perfekte Balance zwischen Mitmachangeboten, Information und Aufklärung zu ernsteren Themen wie beispielsweise Kinderrechten. Wer von den jüngeren Besuchern noch Bedarf hatte, sich auszupowern, konnte die Hüpfburg nutzen oder eine Runde auf dem Karussell drehen.

## Chor und Orchester beziehen ihre Probenquartiere

**Hochtaunus** (how). Musikfreunde im Taunus dürfen sich auf die Sommerkonzerte von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus freuen. Mitte Juli beziehen die insgesamt rund 120 begabten Nachwuchsmusiker ihre Probenquartiere in den Jugendherbergen Bad Homburg und Oberreifenberg und erarbeiten dort anspruchsvolle Konzertprogramme. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Simon Edelmann (Jugend-Sinfonie-Orchester) und Tristan Meister (Jugendchor).

„Freiheit!“ ist das Motto der diesjährigen Arbeitsphase – Freiheit als Traum und Sehnsucht, als Versuchung und Bedrohung, als Jubelschrei. Im Mittelpunkt des Orchesterprogramms steht die Siebte Sinfonie Ludwig van Beethovens, der Jugendchor präsentiert ein breites musikalisches Spektrum von Freiheitsliedern aus mehreren Jahrhunderten.

Abschluss- und Höhepunkt der Arbeitsphase sind die öffentlichen Konzerte, die in diesem Jahr einen ganz besonderen Sommergenuss versprechen. Den Auftakt macht am Mittwoch, 19. Juli, der Jugendchor, der zum ersten Mal im Freilichtmuseum Hessenpark zu Gast sein wird. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten in der dortigen Kirche aus Lollar wird der Chor sein Konzertprogramm gleich zwei Mal hintereinander präsentieren, nämlich von 18 Uhr an und nochmals von 20 Uhr an. In der Pause zwischen den beiden Konzerten laden die jungen Sänger gegen 19 Uhr das Publikum zu gemeinsamem Singen unter freiem Himmel ein. Karten für 15 Euro (Schüler und Studierende: acht Euro) können per E-Mail an [kultur@hochtaunuskreis.de](mailto:kultur@hochtaunuskreis.de) beziehungsweise unter Telefon 06172-9994610 sowie an der Abendkasse erworben werden. Der Zutritt zu den Konzerten erfolgt über Tor 5 des Hessenparks. Tags darauf, am Donnerstag, 20. Juli, um 19 Uhr begegnen sich Chor und Orchester zu einem gemeinsam gestalteten Konzertabend im Haus der Begegnung Königstein und präsentieren jeweils die Höhepunkte aus ihrem Programm. Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der

Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, erhältlich.

Am Freitag, 21. Juli, bestreitet das Jugend-Sinfonie-Orchester um 20 Uhr und bei schönem Wetter unter freiem Himmel einen Konzertabend beim Kulturkreis Usinger Land im Usinger Schlossgarten, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Christian-Wirth-Saal statt. Dort wird auch der junge, vielversprechende Cellist Simon Tetzlaff mit von der Partie sein und zusammen mit dem Orchester das Cellokonzert von Edward Elgar zur Aufführung bringen. Informationen zu Ticketpreisen und Vorverkaufsstellen gibt es im Internet unter [www.kulturkreis-usingen.de](http://www.kulturkreis-usingen.de).

Den Abschluss der kleinen Konzertsaison bildet dann schließlich am Sonntag, 23. Juli, die traditionsreiche Klassiknacht in Weiß im Bad Homburger Kurpark, die ebenfalls durch das Jugend-Sinfonie-Orchester gestaltet wird. Wer hierfür noch keine Karten hat, kommt allerdings zu spät, denn der Konzertabend ist bereits komplett ausverkauft. „Zum ersten Mal können in diesem Jahr Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor ganz ohne Pandemie-Sorgen wieder proben und konzertieren – das Motto Freiheit, das sich die Musiker ausgewählt haben, kommt also sicher von Herzen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs.



Das Jugend-Sinfonie-Orchester gibt Konzerte im Usinger Schlossgarten sowie bei der Klassiknacht in Weiß im Rahmen des Bad Homburger Sommers. Foto: A. Vosding

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

## Vortrag zum Thema Seniorensicherheit

**Bad Homburg (hw).** Am Montag, 10. Juli, um 16 Uhr findet im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße, ein Vortrag statt, bei dem es ums Thema „Sicherheit im Alter“ geht. Die beiden Sicherheitsberater für Senioren, Ilona Kindermann und Ralf Gandenberger, werden dabei insbesondere auf Gefahren durch Betrug am Telefon, an der Haustür und Trickdiebstahl eingehen und Tipps geben, wie man sich davor schützen kann. Der etwa einstündige Vortrag ist kostenlos. Interessierte, die nicht im Rind'schen Bürgerstift wohnen, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-8910 (Rezeption Bürgerstift) anzumelden.

## Für Klimaschutzpreis bewerben

**Bad Homburg (hw).** Nach der erfolgreichen Durchführung im vergangenen Jahr geht der Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises in die zweite Runde! Eingereicht werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder die Öffentlichkeit auf das Thema Klimaschutz lenken. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen, Vereine und Unternehmen – ausschlaggebend ist, dass der Wohnsitz, der Arbeitsort oder der Geschäftssitz im Hochtaunuskreis liegen und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2022

und dem 30. Mai 2023 stattgefunden hat.

„Lassen Sie uns den Klimaschutzpreis nach Bad Homburg holen“, motiviert Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedyak die Bürger zur Teilnahme. „Für den Klimaschutz sind kreative und innovative Ideen extrem wertvoll.“ Die Jury freut sich auf vielfältige Einreichungen; auf die Gewinner warten außer der Anerkennung Preisgelder von 1000 bis 5000 Euro. Einsendeschluss ist der 15. September 2023.

Bewerbung sind per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de möglich, weitere Infos gibt es auf der Webseite des Hochtaunuskreises unter [www.hochtaunuskreis.de/](http://www.hochtaunuskreis.de/).

## Fotoclub zeigt „Bahnhöfe und Haltestellen“

**Bad Homburg (hw).** Der Fotoclub Bad Homburg lädt zu seiner Jahresausstellung zum Thema „Bahnhöfe und Haltestellen“ in die Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, ein. Insgesamt präsentieren 24 Clubmitglieder 43 Bilder, die eine große Bandbreite an Motiven zeigen und auf kreative und individuelle Weise das Jahresthema interpretieren. Die Vernissage findet am Freitag 14. Juli, um 17 Uhr, in der Cafeteria im Erdgeschoss der Stadtbibliothek statt. Die Ausstellung ist bis zum 8. September während der Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr zu besichtigen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



### Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

#### Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211  
[www.anwalt-weisse.de](http://www.anwalt-weisse.de)

## Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten ge-

bracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.



## Liebevoll. Zuhause. Betreut.

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

### Mit der Brinkmann Pflegevermittlung im Alter betreut zu Hause leben



Susanne Schneider  
für Frankfurt und den Taunus  
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 89 29 539

✉ [frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de](mailto:frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de)

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter [frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de)



**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

## Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr allein in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Pierogi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig

guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder.

Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung liebevoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.



### Pietät *Röhr* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
Telefon 0 6171-41 38  
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Die Bande der Liebe  
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.  
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

## Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

## Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahr haben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist,

und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.



## Bewusst atmen, entspannter leben

**Bad Homburg (hw).** In einem Workshop am Sonntag, 9. Juli, von 9.30 bis 16 Uhr erfahren Interessierte, wie sie wieder „richtig“ atmen lernen und das Luftholen auch bewusst steuern können. Es werden frei fließende Atembewegungen, Dehnungen, einfache Körperübungen und das Tönen von Vokalen geübt. Die Veranstaltung findet in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt, die Teilnahme kostet 48 Euro. Eine eigene Übungsmatte sollte mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg, Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

## Der Kasperl kommt mit Saxofon

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 8. Juli, um 16.30 Uhr kommt die Kasperl-Kompanie mit ihrem Stück „Kasperl und das Zaubersax“ nach Ober-Eschbach. Die Vorstellung ist bei freiem Eintritt im Rahmen des Sommerfests der evangelischen Gemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach im Garten, An der Leimenkaut 7, zu erleben.

„Kasperl und das Zaubersax“ ist ein musikalisches Kasperl-Abenteuer, sehr frei nach einem Märchen der Brüder Grimm von 1836. Saxofon spielt Susanne Kohnen. Präsentiert wird das Stück von der Kasperl-Kompanie mit Heidrun Kühnl und Otto Mayr. In „Kasperl und das Zaubersax“ geht Kasperl wan-

dern. Mit einem vollen Picknickkorb. Er ist müde und hat großen Hunger und Durst. Er rastet und will essen. Eine arme alte Frau kommt und bittet ihn um Speise und Trank. Obwohl er selber sehr hungrig ist, schenkt er seinen Picknickkorb der Frau. Dann ein Donnerschlag: Eine schöne Fee taucht auf. Der Kasperl erhält ein Zaubersax als Geschenk für seine großzügige Tat. Das Zaubersax ist voll mit Überraschungen und darum sehr wertvoll. Genau deswegen stiehlt der Räuber Klaumichel das Sax und versteckt es in seiner Räuberhöhle. Zusammen mit den Kindern lockt der Kasperl den Räuber aus der Höhle und holt sich das Sax zurück.

## Beratungen zum Glasfaserausbau

**Bad Homburg (hw).** Die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet verlängert die Vermarktungsphase für den Glasfaserausbau im Stadtkern bis zum 30. September. Noch bis zu diesem Zeitpunkt können sich alle Bürger sowie Gewerbetreibende einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss sichern. Die teranet-Experten stehen Interessierten dienstags von 14 bis 16 Uhr („Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22) weiterhin für Beratungen zur Verfügung. Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden auch unter Telefon 0431-80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne  
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02  
24 Stunden am Tag – 7 Tage in der Woche - für Sie im Einsatz

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz und Palliativ Beratung

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

## Pflegenotstand im Vordertaunus

Eine Pflege unter menschenwürdigen Verhältnissen, der aktuelle Pflegenotstand gefährdet dieses Ziel.

Grund dafür sind das fehlende Personal in der häuslichen Pflege und die seit Monaten währende hohe Inflation. Die Konsequenz ist, dass Angehörige aus finanziellen Gründen keine ambulante Pflege in Anspruch für die zu Pflegenden annehmen können und sich bis zur Erschöpfung selber um deren Pflege kümmern müssen. Nach Angaben der Liga der freien Wohlfahrtspflege mussten in Hessen 89 Prozent der ambulanten Dienste in den vergangenen sechs Monaten Neukunden ablehnen. Nahezu zwei Drittel der Pflegedienste

konnten den Anforderungen nach Aufstockung von Leistungen nicht nachkommen. Auch die Finanzierung der ambulanten Pflege stellt ein Problem dar. Die Personalkosten sind durch die Inflation gestiegen. Verhandlungen, die diese ausgleichen könnten, werden aber von den Kostenträgern verschoben. Als Folge hat sich das Preisniveau der Pflegekassen seit Oktober 2021 nicht verändert. Das Pflegelevel der Krankenkassen wurde am 1. Januar nur leicht angehoben, nachdem es seit März 2020 unverändert geblieben war. Die finanziellen Reserven in den Diakoniestationen sind nach Corona, Inflation und dem Rückgang der angeforderten Pflegeleistungen aufgebraucht.

## Gut gepflegt zu Hause leben

Spaß und Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern gemeinsamer Feste, Spaziergänge, Ausflüge, Shopping und vieles mehr. Die ambu-

lante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

## Lachen kennt kein Alter ! Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden.

Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen das gelebte Digital Smile Concept (DSC) – hier wird die Kommunikation Patient / Zahnarzt / Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem KnowHow vereint.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Portraitfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscan sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels einem zahnfarbenen Provisorium aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.



# Lachen kennt kein Alter



„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“



Patienten-Informationstag, 14.07.2023, 16 Uhr

## ZAHNIMPLANTATE: FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappriger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 76120  
www.dd-zahnheilkunde.de  
info@dd-zahnheilkunde.de



**PRAXIS FÜR  
ZAHNHEILKUNDE**

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler



Bereits ausverkauft ist das Konzert von „The Queen Kings“, das für den 21. Juli im Sommerprogramm steht. Noch Tickets gibt es hingegen für die Gruppe „The Robbie Experience“, die genau eine Woche später auf der Sommerbühne ihren Auftritt hat. Foto: V. Beushausen

## Drei Wochen Musik, Kultur und jede Menge Lebensfreude

**Bad Homburg** (jas). Mit Hochdruck wird derzeit im Kurpark und vor allem vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad gearbeitet. Denn dort, wo noch am Freitag und Samstag die Tennisfans mit einem Gläschen Weißwein in der Hand gemütlich im Liegestuhl saßen und sich die Halbfinal- und Finalsätze der besten Tennisdamen beim Public Viewing ansahen, steht schon bald das nächste Groß-Event an: der Bad Homburger Sommer. Und dafür – die wahren Sommer-Fans wissen das – braucht es die Sommerbühne der Taunus Sparkasse. Denn dort soll nicht nur das Jugend-Sinfonie-Orchester zur Klassiknacht in Weiß (23. Juli) aufspielen, Gaby Moreno für Stimmung sorgen (29. Juli) und „Carroussel“ am Freitag, 14. Juli, zum Auftakt des begehrten Kultur-Spektakels spielen, auch „Queen“-Songs (21. Juli) und Robbie-Williams-Hits (28. Juli) werden dort zu hören sein.

Also heißt das Motto: Schnell die Tennis-Event-Bühne abbauen und noch schneller die etwas größere Sommerbühne aufbauen. „Im nächsten Jahr wollen wir das anders machen. Da werden wir die große Bühne schon vor den ‚Bad Homburg Open‘ aufbauen lassen. Das ist bereits geplant“, sagt Kurdirektor Holger Reuter, der den Bad Homburger Sommer gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes sozusagen als „Vorguppe“ der französisch-schweizerischen Band „Carroussel“ eröffnen wird.

50 Veranstaltungen in drei Wochen – vom 14. Juli bis zum 5. August – stehen im Programm, fast alle sind unter freiem Himmel, die meisten davon kostenlos oder für ein paar Euros zu genießen. Sieben Kultur-Höhepunkte sind auf der Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad zu sehen. Die Besucher erwartet ein Mix aus Tradition und Moderne. So finden sich die Klassiknacht in Weiß, die Sommerbälle, der Flohmarkt auf der Brunnenallee oder das Abschlusskonzert mit dem Johann-Strauss-Orchester ebenso im Programm wie die Silent Disco, die vom Parkplatz am Technischen Rathaus diesmal auf die Schlossgarage umzieht, die Stuntman-Bahn im Jubiläumspark und die Gamers Lounge im Kurhaus.

Nicht nur die Sommerbühne, sondern auch der Musikpavillon an der Orangerie bietet Kulturbesagerten einen einmaligen Veranstaltungsort für verschiedenste Genres. Außer den beliebten Kurkonzerten unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic wartet hier ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art: Tan-

go im Park (17. Juli). Man könnte es Verführung nennen, wie Esquinas de Nuez aus Darmstadt mit ihrer Mischung aus Jazz und Klezmer ihre Zuhörer in den Bann ziehen. Es darf getanzt werden! „Parodiesisch“ geht es am 26. Juli im Musikpavillon zu. In seinem neuen Kabarett-Programm bietet Thilo Seibel Analysen, Spaß und Lösungsvorschläge für die Welt. Auch die Cineasten kommen auf der kleinen Bühne neben der Orangerie beim Open-Air-Kino auf ihre Kosten. Auf dem Programm steht der Roadmovie „Tschick“ von Fathi Akin (25. Juli) sowie die US-amerikanische Filmkomödie „Moonrise Kingdom“ des Regisseurs Wes Anderson (27. Juli).

Entspannt, aber feurig geht es beim Picknick am Schwanenteich zu: Die Walking Band „Movimiento“ kombiniert feurigen Latin mit moderner Popmusik (15. Juli) auf mitreißende Weise. Die Tannenwald-Soiree des Fördervereins Kleiner Tannenwald verspricht am 25. Juli einen Hochgenuss für Liebhaber des Barocks, der Klassik bis hin zur Moderne. Das Bad Homburger Jazztrio „Smile for me“ hingegen warten am 18. Juli mit Jazz, Pop, Bossa Nova und Swing im Tannenwald auf. Leidenschaft und Leichtigkeit garantiert.

Die jüngeren „Bad Homburg Sommer“-Fans haben ihre ganz eigenen Erlebnisbühnen, die noch dazu eintrittsfrei sind, unter anderem bei der Kinder-Rallye auf dem Kurhausvorplatz (20. Juli) oder bei Till Eulenspiegels lustigen Streichen als modernes Familienmusical (3. August), der Stuntman-Bahn im Jubiläumspark (22. Juli), beim Kindertheater im Musikpavillon (27. Juli).

Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein verspricht das Figurentheater-Festival „Puppet Convention“ am 28. und 29. Juli in den Louisen Arkaden zu werden.

Der Vorverkauf für die sieben Bad Homburger Sommer Events auf der großen Sommerbühne ist bereits gestartet. Tickets sind erhältlich im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) (Bad Homburger Sommer eingeben), bei der Tourist-Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: [info@bad-homburg-tourismus.de](mailto:info@bad-homburg-tourismus.de), sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets für die Veranstaltungen auf der Sommerbühne der Taunus Sparkasse kosten im Vorverkauf zwischen fünf und 25 Euro, für die Sommernachtsbälle 15 Euro. Alle anderen Bad Homburger Sommer-Events, also alle Veranstaltungen, die nicht auf der Sommerbühne stattfinden, sind eintrittsfrei.



Ein Wunsch des Jugendbeirats ist die Silent Disco. Sie zieht in diesem Jahr vom Parkplatz des Technischen Rathauses auf den Schlossgaragenplatz um. Foto: Silent Events GmbH

# BAD HOMBURGER Sommer

14. JULI  
- 5. AUG

### Freitag, 14. Juli

**Sommerkonzert**, „Carroussel“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

### Samstag, 15. Juli

**Picknick am Schwanenteich**, mit „Movimiento“, Wiese am Schwanenteich, 16 Uhr  
**Sommernachtsball**, mit „Alphabend“, Kurhaus, 19.30-24 Uhr (ausverkauft)

### Sonntag, 16. Juli

**Flohmarkt mit Kinderflohmarkt**, Brunnenallee Kurpark, 10-17 Uhr  
**Kinderprogramm**, „Das kleinste Marionettentheater“, Stahlbrunnen im Kurpark, 11, 13 und 15 Uhr  
**Kurkonzert** mit dem Kurensemble Bad Homburg, Musikpavillon im Kurpark, 15 Uhr  
**Flohmarkt-Matinee** mit „The Retroletta“, Musikpavillon im Kurpark, 10-13 Uhr

### Montag, 17. Juli

**Café Melange**, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 15 Uhr  
**Kinderprogramm** mit Clown Friedoline, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 16 Uhr  
**Tango im Park**, „Esquinas de Nuez“, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

### Dienstag, 18. Juli

**Café Melange**, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 15 Uhr  
**Kinderprogramm** mit Clown Friedoline, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 16 Uhr  
**Tannenwaldsoiree** mit Jazztrio „Smile for me“, Kleiner Tannenwald, 19 Uhr

### Donnerstag, 20. Juli

**Kinder-Rallye**, Kurhausplatz und Innenstadt, 15-18 Uhr  
**Poetry Slam**, Dichterwettbewerb mit dem Publikum als Jury, Kurhausgarten, 19.30 Uhr

### Freitag, 21. Juli

**Kinder-Rallye**, Kurhausplatz und Innenstadt, 15-18 Uhr  
**Café Melange**, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 15 Uhr  
**Kinderprogramm**, Lustige Clownerie und Zauberei mit Zauberkunst Pinky, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 16 Uhr  
**Sommerkonzert**, „The Queen Kings“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

### Samstag, 22. Juli

**Stuntman-Bahn – Der Colt-Seavers-Action-Parcours**, Survival- und Hindernisbahn ab zehn Jahre, Jubiläumspark, 11-17 Uhr  
**Fahrrad-Rundfahrt auf historischen Spuren**, „Von Prinzen und Pferden“, Kurhausplatz, 15 Uhr  
**Sommernachtsball**, „The Top Tones“, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

### Sonntag, 23. Juli

**Schöppe-Jazz**, „Boogie Connection“, Beach Garden, 11-14 Uhr  
**Ökumenischer Stadtgottesdienst** mit Live-Band, Musikpavillon im Kurpark, 17 Uhr  
**Klassiknacht in Weiß**, Jugendsinfonieorchester Hochtannus, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19 Uhr

### Montag, 24. Juli

**Fußballturnier**, „Tor! Tor! Tor!“, Sportzentrum Nordwest, 11-17 Uhr

### Dienstag, 25. Juli

**Tannenwaldsoiree**, Bad Homburger Kammerorchester, Kleiner Tannenwald, 19 Uhr  
**Sommerkino**, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

### Mittwoch, 26. Juli

**Kinderprogramm**, Kasperl-Kompanie, Kurhausgarten, 16 Uhr  
**Kabarett im Kurpark**, „Parodiesisch“ mit Thilo Seibel, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

### Donnerstag, 27. Juli

**Kindertheater**, „Rabe Socke – Immer brav sein kann keiner“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr  
**Sommerkino**, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

### Freitag, 28. Juli

**Puppet Convention**, Louisen Arkaden  
„Das Märchen vom Silbermond“,

„Theater der Nacht“, 12 Uhr  
„König Sofus und das Wunderhuhn“, Hohenloher Figurentheater, 13 Uhr  
„Nix Perfekt – Der Charme des Makels“, Figurentheater Raphael Mürle“, 18 Uhr  
**Festival-Empfang**, 19.15 Uhr  
„Anna Karenina“, „Herrmanshoftheater“, 19.45 Uhr  
**Sommerkonzert**, „The Robbie Experience“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

### Samstag, 29. Juli

**Spinning im Park**, Kurhaus, 10-18 Uhr  
**Puppet Convention**, Louisen Arkaden  
„Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, Figurentheater Raphael Mürle“, 12 Uhr  
„Dornröschen“, Herrmanshoftheater“, 13 Uhr  
„Der Hexenjäger“, Theater der Nacht“, 18 Uhr  
**Festival-Empfang**, 19.15 Uhr  
„Faust“, Hohenloher Figurentheater“, 19.45 Uhr  
**Sommerkonzert**, „Gaby Moreno“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

### Sonntag, 30. Juli

**Summerlounge**, „Café Bossa“, Musikpavillon im Kurpark, 19 Uhr

### Montag, 31. Juli

**Café Melange**, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Waldenserkirche Dornholzhausen, 15 Uhr  
**Kinderprogramm** mit Clownin Kuni, Waldenserkirche Dornholzhausen, 16 Uhr  
**Sommerkonzert**, „It's Monday-Party“ mit „Funk4You“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

### Dienstag, 1. August

**Café Melange**, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, evangelische Kirche „Zur Himmelspfote“ Ober-Eschbach, 15 Uhr  
**Kinderprogramm** mit Clownin Kuni, evangelische Kirche „Zur Himmelspfote“ Ober-Eschbach, 16 Uhr

### Donnerstag, 3. August

**Musikmomente für Kinder**, „Till Eulenspiegels lustige Streiche“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr  
**Beachlounge** mit DJ „JNEX“, Beach Garden, 19 Uhr

### Freitag, 4. August

**Playstation Gamers Lounge**, Kurhaus, 12-19 Uhr  
**Café Melange**, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Am Schwesternhaus Kirdorf, 15 Uhr  
**Lustige Clownerie und Zauberei** mit Zauberkunst Pinky, Am Schwesternhaus Kirdorf, 16 Uhr  
**Bücherflohmarkt**, Am Schwesternhaus 2, Kirdorf, 15-17 Uhr  
**Silent Disco**, Schlossgaragenplatz, 21 Uhr

### Samstag, 5. August

**Fahrrad-Rundfahrt auf historischen Spuren**, „Von Prinzen und Pferden“, Kurhausplatz, 15 Uhr  
**Abschlusskonzert im Kurpark**, mit dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr



Die Band „Carroussel“ macht den Auftakt auf der Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad. Foto: Gaele Schwimmer

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 16. Juli 2023

Widder Die nächste Woche dürfte einigmaßen problematisch werden. Da hat sich jemand etwas in den Kopf gesetzt, das nicht ganz mit Ihren Vorstellungen zu vereinbaren ist.

Stier Worauf warten Sie? Alle Fakten liegen doch auf dem Tisch, neue Informationen, die noch bedacht werden müssten, gibt es nicht. Also, entscheiden Sie sich – und zwar rasch!

Zwilling Geselligkeiten vielerlei Art stehen jetzt unter besonders guten Sternen. Lassen Sie sich darum nicht zweimal bitten. Mitmachen lautet die Devise – und Spaß haben!

Krebs Die barsche Reaktion eines Kollegen macht Ihnen zu schaffen. Suchen Sie unbedingt das Gespräch, bevor die Meinungsverschiedenheit zu einem echten Streit wird!

Löwe Sie wollen keine Almosen, sondern einfach die Anerkennung Ihrer Leistung. Wenn man Ihnen die verweigern will, müssen Sie sich eben nach einem neuen Wirkungskreis umschauen.

Jungfrau Man wird Sie mit Tatsachen konfrontieren, von denen Sie bisher offenbar weniger Notiz genommen haben. Das nagt an Ihrem Selbstbewusstsein – jetzt müssen Sie Gas geben.

Ihre beruflichen Aussichten sind in dieser Woche ausgesprochen gut. Jetzt kommt es darauf an, dass Sie eine sich bietende Gelegenheit optimal zu nutzen wissen.

Die Kräfteverhältnisse in Ihrer Umgebung ändern sich in dieser Woche spürbar. Dadurch könnten auch einige Wege für Sie frei werden, die Ihnen bislang versperrt waren.

Es sieht ganz so aus, als würde jetzt für Sie die Stunde der Wahrheit schlagen! Reumütig Farbe bekennen wäre eine gute Möglichkeit, das gäbe eventuell mildernde Umstände.

Das Vertrauen, das man Ihnen entgegenbringt, dürfen Sie ruhig erwidern. Ihre ängstliche Zurückhaltung ist erstens unbegründet und kann zweitens zu Verärgerung führen.

Freunde bringen ein Thema zur Sprache, zu dem Sie sich am liebsten gar nicht äußern würden. Dennoch werden Sie es tun müssen: Spielen Sie am besten mit offenen Karten ...

Anstatt sich im trauten Heim zu verschanzen, sollten Sie endlich einmal wieder ein vergnügliches Treffen im Freundes- und Bekanntenkreis organisieren. Das bereitet allen Spaß!

Waage 24. 9. – 23. 10.

Skorpion 24. 10. – 22. 11.

Schütze 23. 11. – 21. 12.

Steinbock 22. 12. – 20. 1.

Wassermann 21. 1. – 19. 2.

Fische 20. 2. – 20. 3.

WaDiKu Entrümpelungen von A-Z M. Bommersheim Wohnungsauflösung Dienstleistungen Kurierdienste Mobil: 0176-45061424 E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht unter anderem: Scheidungsfolgenvereinbarung, Scheidung, Unternehmenscheidung z. B. von Geschäftsführern/Gesellschaftern, Inhabern von Personengesellschaften, Freiberuflern, Vermietern. außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT ÜBER 20 JAHRE Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H. Telefon 061 72 - 9 18 70 51 www.familienrecht-ehlers.de

Nick und David sind die beiden neuen Gruppenleiter

Bad Homburg (hw). Pfadfinder sind die größte Jugendbewegung der Welt. 38 Millionen Kinder und Jugendliche in 180 Staaten gehören ihnen an. Zudem kommt die Zahl der Altpfadfinder. Was der Englische General Lord Robert Baden-Powell 1907 ins Leben rief, ist heute immer noch angesagt. Nick ist von klein auf bei den Taunus-Pfadfindern und in seiner Gruppe „Adler“ groß geworden. Schon früh war ihm klar: Wenn er alt genug ist, wird er seine eigene Pfadfindergruppe gründen und all das weitergeben, was er gelernt hat. Schon früh beteiligte er sich an der Organisation des Stammes. Beim Zeltlager im vergangenen Jahr erkrankte sein Gruppenleiter und musste absagen. Nick übernahm. Nach seinem Auslandsjahr in Costa Rica ist er nun zurück und wird selber Gruppenleiter. David ist ebenso schon lange bei den Taunus-Pfadfindern und in der Gruppe „Wölfe“ aufgewachsen. Er war der Erste in seiner Gruppe, der die höchste Auszeichnung erlangte. Selbstständig organisierte er die technische Umsetzung der Halloween-Veranstaltung für über 600 Besucher, und er gehört zum Kernteam für den „Tanz in den Mai“ mit über 1000 Gästen. Das alles mit gerade einmal 15 Jahren. Als Unterstützung der Gruppenleitung in der jüngsten Pfadfindergruppe zeigte er sein Talent im Umgang mit Kindern. Gemeinsam mit Nick übernimmt er nun selbst eine Gruppe. „Es sind die Gemeinschaft, die Erlebnisse und die Möglichkeit, früh selbstständig zu sein und sich auszuprobieren, die den Reiz zu Beginn ausmachen. Gemeinsam erlebten die beiden neben unzähligen Zeltlagern, Geländespielen und kleinen Erlebnissen in der Natur auch großartige Reisen. Nick zuletzt mit seiner Gruppe durch Umbrien/Italien. In diesem Sommer zieht es die ‚Wölfe‘ nach Tschechien. Auch ein großes Euro-Camp mit vielen tausend Pfadfindern aus ganz Europa steht auf dem Programm“, berichtet der Vorsitzende der Taunus-Pfadfinder, Markus Repp. Alle Pfadfinder tragen eine Tracht, ein Hemd und ein Halstuch. Überraschend sei, dass genau das viele junge Leute anspricht. Eine einheitliche Kleidung mache gleich und deutlich: Jeder hat den gleichen Wert, so Repp. Kinder und Jugendliche bekommen von Anfang an Aufgaben und übernehmen Verantwortung. Sie lernen, sich zu organisieren, sich mit Landkarten, nach Sonne, Sternen und mit Kompass zu orientieren. Außerdem bekommen sie gezeigt, wie man Schwarzzelte aufbaut, frisch kocht, Feuer macht und vieles mehr. Das Erlan-



Nick und David freuen sich auf den Start ihrer neuen Gruppe für Jungen ab acht Jahren im Juli. Foto: Taunus-Pfadfinder

gen von Sozialkompetenz ist eine Kernaufgabe der Pfadfinder, die „heutzutage mit dem Blick auf die berufliche Zukunft unschätzbar wertvoll“ ist, so der Vorsitzende. Ein Problem erkennen und eine Lösung finden, das ist die einfache Problemlösungsstrategie, die die Kinder lernen. Mit der Zeit steigen die Anforderungen altersgerecht. Kinder dürfen mitbestimmen und lernen, mit anderen zusammenzuarbeiten – alles unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“. Nick und David, die beiden neuen Gruppenleiter, absolvieren die Schulungen zum Erhalt der Jugendleiter-Card (Juleica) über mehrere Wochen. Die Jugendleiter-Card ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber. Am Sonntag, 9. Juli, wird es einen Informationstag am Pfadfinderheim, neben der Kirche in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12, geben. Von 12 bis 16 Uhr können sich Kinder und Eltern in einem aufgebauten Pfadfinderlager über die Taunus-Pfadfinder und die neue Gruppe für Jungen ab acht Jahren informieren, die dann zeitnah mit den wöchentlichen Gruppenstunden beginnen wird. Die Mitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei. Finanziert wird der Verein durch Fördermitglieder, Zuschüsse und Spenden. Durch ihre Veranstaltungen verdienen die Jugendlichen etwas für ihre Vereinskasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.taunuspfadfinder.de/start.

Ober-Eschbacher Straße gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung von Hausanschlüssen wird die Ober-Eschbacher-Straße ab Montag, 10. Juli, auf Höhe der Hausnummer 17 zwischen Forsthausstraße und Jakob-Lengfelder-Straße gesperrt. Während der Sperrung wird eine Umleitung in beide Richtungen über Forsthausstraße – In den Hessengärten – Pfarrbornweg und Peterhofer Straße ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 21. Juli andauern. Die Stadtbuslinien 1, 2/12, 22, 32, 33, 39 und X27 werden wie folgt umgeleitet: Zwischen den Haltestellen „Holzhäuser Straße“ und „Pfarrbornweg“ werden die Busse über Frankfurter Landstraße – Alte Weinstraße – In den Hessengärten – Pfarrbornweg – Peterhofer Straße umgeleitet. In der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung über die gleiche Strecke. Die Haltestelle „Hessengärten“ entfällt beidseitig. Eine Ersatzhaltestelle wird beidseitig „In den Hessengärten / Ecke Terracina Weg“ eingerichtet.

20% 30% SALE auf alle Halbschuhe, Sneakers & Slipper 40% 50% Schuh-SPAHR HOLZWEG 16, OBERURSEL

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

Sudoku grid with some numbers filled in.

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

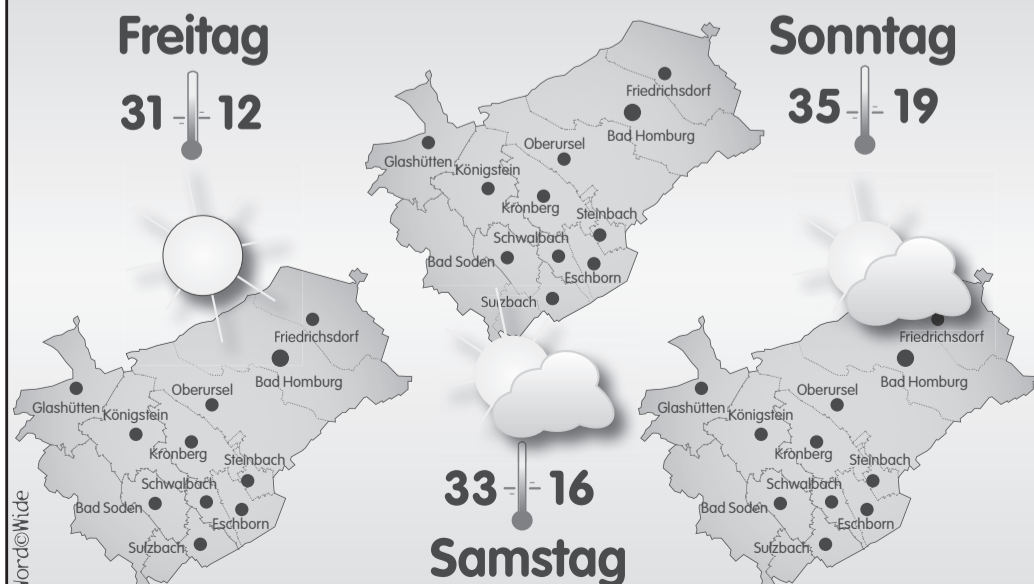
Sudoku grid with the solution numbers filled in.

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 31 - 12

Sonntag 35 - 19



# Durch enge Sichtschlitze den Gegner jederzeit im Blick

**Hochtaunus** (how). Wenn man zwischen den hohen Mauern des Römerkastells Saalburg wandelt, glaubt man fast, die Stimmen der Legionäre zu hören, die diese Station entlang des Limes einst bemannten. Und wenn man seine Fantasie beflügelt, lassen die liebevoll rekonstruierten Gebäude des Kastells den Betrachter mit dem Gefühl zurück, hier auf einem Monument der Weltgeschichte zu stehen, als ob sich Vergangenheit und Gegenwart die Hand reichen.

Die Römer sind fort, ihr Reich längst vergangen, aber ihr Einfluss reicht immer noch über weit mehr als 1000 Jahre bis hin zu uns. Thermen, fließendes Wasser, gepflasterte Straßen und vieles mehr sind Ideen, die die Römer an die Nachkommen ihres Reiches vermacht haben. Eine dieser Ideen, die es bis zu uns geschafft hat, ist gleichzeitig eine universell-menschliche, die des ehrlichen Wettstreits, und dort, auf dem grünen Rasen, auf dem Platz, auf dem vielleicht damals schon Legionäre trainierten, erklingt beim Treffen der Gladiatoren erneut Kampfeslärm.

Es ist das Krachen von Holz auf Stahl, das Ächzen von Männern, die im Zweikampf ihre Kraft und sich selbst finden. Zwei Gladiato-

ren, die, wie Figuren aus den Annalen der Geschichte, schweißgebadet und gerüstet im Licht der prallen Sommersonne aufeinander einstürmen. Das Krachen ihrer Schilde über-tönt den Lärm der Besucher und sogar das Schreien und Lachen der Kinder, die es ihnen gleichtun.

Im eigentlichen Leben sind die beiden Männer Lars Binkhoff von der Gladiatorenschule Amor Mortis aus Köln und Sebastian Thomas, von der Gladiatorenschule Trier, aber auf dem Schlachtfeld, wenn Klängen aufeinandertreffen und die Welt auf den Gegner zusammenschumpft, wenn jede Bewegung desselben durch die engen Sichtschlitze analysiert wird, wenn das Atmen unter dem Helm schwer wird, dann sind die beiden Sextus und Eneas, zwei Gladiatoren in einem Kampf.

Als ob die Kraft einer ganzen Legion hinter ihm steht, stürmt Sextus voran und nutzt seine Kraft, um den Schild von Eneas nach unten zu schlagen. Wieder und wieder donnert der Gladius auf das Holz, sein Körper glänzt in der Sonne. Aber Eneas ist erfahrener, und wie eine Katze nutzt er die Wildheit seines Gegners, um seine Schläge zu parieren und die Blöße geschickt für einen Konter zu nutzen. Ein Don-



Lars Binkhoff von der Gladiatorenschule Amor Mortis aus Köln und Sebastian Thomas von der Gladiatorenschule Trier zeigen beim Treffen auf der Saalburg ihr Können. Foto: jul



Mit Holzschwertern und Schilden tun es die Kinder den großen Kämpfern gleich. Foto: jul

nern. Sextus taumelt zurück, greift sich an den Helm, aber als der Schiedsrichter eingreift, geht der Daumen hoch, es geht weiter.

Der Kampf dauert nur zehn Minuten, und als die beiden Männer ihre Helme abnehmen, als das Blut auf der Stirn von Sextus zu sehen ist, als sie sich angrinsen und Eneas dem jüngeren Sextus Tipps gibt, da leuchtet der Sportsgeist, der beide erfüllt, und es ist klar, dass trotz der Gewalt, trotz der Kraft hier zwei Kämpfer stehen, die die Liebe zum Sport und zur Geschichte vereint.

Die Kamera klickt, und der Zauber verfliegt, als die beiden wieder zu Lars und Sebastian werden. Sie erzählen, dass außer dem physisch sportlichen Teil die Gladiatorenlehre auch die Studie des Altertums beinhaltet, besonders den Gladiatoren aus Trier, die außer dem Kampf auch Vorträge über die Geschichte und den Hintergrund des Gladiatorenturns, aber auch über die Zeit der Römer im Allgemeinen anbieten, ist dieser Aspekt des Sports sehr wichtig.

Innerhalb der Schulen sind die Ränge der Gladiatoren nach Erfahrung sortiert. Am Anfang erhält jeder eine Nummer und muss sich hochkämpfen und genug Erfahrung sammeln, um sich einen Kampfnamen geben zu dürfen.

Erst, wenn dies geschehen ist, darf der Gladiator sich die Ehre verdienen, in der Arena mit einer Stahlwaffe kämpfen zu können.

Außer den Waffen – seien sie aus Holz oder Stahl – verwendet jeder Gladiator noch eine Reihe spezialisierter Ausrüstung, die von seiner jeweiligen Rolle abhängig ist.

Lars ist ein Myrmillo, eine Klasse, die sich durch einen breitkrempigen Helm und einen sehr hohen Schild auszeichnet. Neben dem Helm ist seine einzige Rüstung eine Manica am rechten Arm, eine Art gesteppter und gefütterter Armschutz, der sowohl aus Stoff als auch aus Metall sein kann, sowie die gleiche Art an seinem linken Bein. Beide sind – nach historischem Vorbild – selbst gefertigt, etwas, das fast alle Gladiatoren so halten.

Die Gladiatorenschulen in Deutschland und den umliegenden Ländern sind noch nicht in Verbänden organisiert, und es gibt auch noch kein einheitliches Regelwerk, aber beide Themen sind in Arbeit. Das Treffen auf der Saalburg ist eine Gelegenheit, das erarbeitete Regelwerk zu testen und weiterzuentwickeln. Die Schulen sind sich einig darin, dass dieses Regelwerk notwendig ist, um Turniere zu vereinfachen und besser organisieren zu können.



Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

## Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein



Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop




Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!  
Lieferung täglich  
von 11.30 - 14.30 Uhr  
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:  
11.30 – 14.30 und  
17.30 – 22.00 Uhr in der  
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83  
Fax 0 61 72/682 66 85

## Leicht, bekömmlich und schnell zubereitet

(DJD). Buntes Gemüse, duftende Kräuter, ballaststoffreiche Hülsenfrüchte, proteinreiches Fleisch und Fisch: Zum Frühstück und Sommer passen leichte, vitaminreiche Gerichte. Umso besser, wenn diese schnell zubereitet sind.

Eine Dorade mit Pfefferminze und Limette, die man mit einem Salat genießen kann, Spargel nach Mailänder Art mit Eiern und Parmesan oder ein Flammkuchen mit Gemüsestreifen: Es gibt viele Rezepte, die mit modernen Küchenhelfern wie guten Töpfen und Pfannen, zum Beispiel von AMC, ruckzuck auf dem Tisch stehen. Fleisch und Fisch können darin kalorien sparend ohne Zusatz von Fett gebraten und Gemüse schonend ohne Zugabe von Wasser gegart werden. So schmeckt es intensiver, Vitamine und Mineralstoffe bleiben besser erhalten als beim konventionellen Kochen. Temperaturmesser und -anzeiger im Deckel sorgen dafür, dass alles bei optimaler Hitze zubereitet wird. Praktisch ist eine mobile Hightech-Kochplatte wie Navigenio, mit der sich die Speisen vollautomatisch fertigstellen lassen. Die Rezepte finden sich unter [www.amc.info](http://www.amc.info).



# STEINOFEN-PIZZA



480GRADI  
PIZZERIA NAPOLETANA

MO-SO 11:30-22:00 WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

## ม๊าย ไท้

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.



Obergasse 14  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr  
und  
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

[www.maitai-restaurant.de](http://www.maitai-restaurant.de)

## Restaurant Café Molitor

Feiern und übernachten  
in einer der schönsten  
Locations im Taunus...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr  
und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)  
Wir sind für Sie da.



wie nur eine Familie es kann

„Meine

energieUNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Egal, wenn mal ein Blackout kommt.“

**enersol**

Die N° SICHER für deine  
energieZUKUNFT

Mit enersol wird dein Wunsch nach bezahlbarer, sauberer Energie und Energieautarkie Realität. Wir sind deine zukunftsorientierten, erfahrenen Solarenergie-Experten, die dir von der Planung bis zur Umsetzung und zum sicheren Betrieb deiner Photovoltaik-Anlage alles bieten, was du für deine Energieunabhängigkeit brauchst. Erstklassige Photovoltaik-Systeme, innovative sonnenBatterien und intelligente Lösungen für deine E-Mobilität. Willkommen in der enerWELT, in der sich alles um professionelle solare Energiegewinnung und dein Projekt dreht: **#enerSYSTEME #enerSTANDARD #enerSERVICE #enerTEAM #enerCADEMY #enerDESIGN #enerFAMILY #enerWISSEN #enerCARE #enerCENTER**

enersol GmbH | enerCENTER Frankfurt | Carl-Zeiss-Straße 3 | 63477 Maintal

[enersol.eu](http://enersol.eu)

Dies ist eine Sonderveröffentli

**Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde**  
 Alexandra Zink-Dietrich  
 Heilpraktikerin

- ◆ Osteopathie
- ◆ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- ◆ Allergiebehandlung
- ◆ Homöopathie
- ◆ Labor- und Ernährungsberatungen

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Weinfest! Bleiben Sie gesund!**

Spessartstraße 22  
 61352 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Telefon 0 61 72 / 91 77 55  
 praxis@alexandrazink-dietrich.de  
 www.alexandrazink-dietrich.de

**Hotel-Restaurant ALTE BRÜCKE**  
 Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard  
 Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem 7. Weinfest in Ober-Erlenbach

*Insider gehen zur „Kath“*

Bornstraße 69  
 61352 HG-Ober-Erlenbach  
 Telefon 0 61 72 - 4 27 65

Wir freuen uns auf Sie  
 www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Öffnungszeiten:  
 Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr  
 So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr  
 Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

**ROSEN APOTHEKE**

Schöne Stunden auf dem Weinfest wünscht Ihre Rosen-Apotheke

Rosen-Apotheke      Telefon: (0 61 72) 4 96 40  
 Wetterauer Straße 3a      Telefax: (0 61 72) 49 64 44  
 61352 Bad Homburg      www.rosen-apotheke-oe.de

**SPAREN UND GEWINNEN**

Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 7. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2l zum Preis von 0,1l.

- der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
- dieses Angebot gilt nur 1 x je Person (keine Sammelbestellungen)
- an jedem Stand einlösbar
- die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt

Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.  
**Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen.** Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 7. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.


Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

**Ihre IGO Ober-Erlenbach**

**Ja, ich möchte gewinnen.** Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....  
 .....  
 .....



# „Na, denn Prost!“

## IGO-Mitglieder laden wieder zum Weinfest ein

Bereits zum 7. Mal laden die Mitglieder der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) mit ihrer Vorsitzenden Sighild Drnikovic für Freitag, 7. Juli, und Samstag, 8. Juli, zum Weinfest nach Ober-Erlenbach ein.

Nach einer coronabedingten Pause und einer etwas eingeschränkten Version im vergangenen Jahr kann 2023 unbeschwert genossen und gefeiert werden. Das Fest findet an beiden Tagen jeweils von 18 bis 24 Uhr auf dem Kirchvorplatz der Kirche St. Martin und im Hof des „Weinstübchens“ in der Ober-Erlenbacher Straße statt.

„Das Besondere dieses kleinen und feinen Weinfestes ist, dass daran nur IGO-Mitglieder, die im Ortsbeirat vertretenen Parteien und unmittelbare Anwohner teilnehmen. Der Platz ist bewusst beschränkt und soll momentan nicht ausgeweitet werden“, sagt Vorsitzende Sighild Drnikovic. Die Teilnehmer treffen sich immer am Anfang des Jahres und zurren fest, was angeboten werden soll. Denn Ziel ist es, viele verschiedene Köstlichkeiten präsentieren zu können. So hat die Sängervereinigung Liederkrantz Germania

von 1842 Nahe-Weine und Würstchen im Angebot. Bei den Christdemokraten gibt es Spundekäs und Brezeln, Orfuma Seccos und Cocktails, die Dallesadler servieren hessische Spezialitäten und natürlich Stöffche, der „Erlenbacher Hof“ bietet afghanische Speisen, und Aperol Spritz gibt es an einem Stand im Hof Erlenbacher Straße 22.

Französische Weine aus verschiedenen Regionen in Frankreich, teilweise gerade erst von Freunden aus der Partnerstadt Cabourg mitgebracht, hat die „Winstub“ im Angebot, dazu hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat.

Die Sozialdemokraten verwöhnen die Weinfest-Besucher mit Sekt, Wein und Reichs Post Bitter. Beim „Weinstübchen“ bekommen die Besucher badische, italienische und Rheingauer Weine mit Käsewürfeln.

„Es ist ein Treffpunkt für alle, Musik gibt es keine, damit man sich bei gutem Tropfen auch entsprechend unterhalten kann“, sagt die Vorsitzende. Einen Besuch haben auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak angekündigt.

**Die IGO Ober-Erlenbach wünscht allen Besuchern und Gästen des 7. Weinfestes vergnügliche Stunden und viele gute Gespräche.**

**Ei Veransta**  
 Bad Ho  
 Ober-Erl  
  
 Interessengemeinschaft

**Wei**  
 aus Deut  
 Frankreich  
 sowie Secco  
 Sekt, Aperol  
 und r

**pm**  
 petra meyer - immobilien

**Ihre Immobilienagentur in Ober-Erlenbach**

- ▶ Verkauf und Vermietung (Häuser, ETW, Gewerbe)
- ▶ Verkauf und Vermittlung von Grundstücken und Bauplätzen
- ▶ Kostenfreie Verkaufswertschätzungen

Petra Meyer | Am Nussgrund 39 | 61352 Bad Homburg  
 Tel.: 0172 5924 860 | info@pm-immobilien.eu | www.pm-immobilien.eu

**SPD**

An unserem Stand schenken wir Reichspostbitter-Bowle, Winzersekt und Rheinhessen-Weine aus.

Viel Spaß und ein paar schöne Stunden auf dem Weinfest wünscht Ihnen Ihre SPD Ober-Erlenbach

**RAU**

Container-Dienst  
 Tiefbau  
 Bagger- und Raupenbetrieb  
 Abbrucharbeiten  
 Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52KrW-/AbfG, Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen

J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)  
 Tel. (0 61 72) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 4 38 54 • www.container-rau.de

**Ihr kompetenter Ansprechpartner, seit 1991, wenn es um Heizung oder Sanitärinstallation geht.**

Wir bieten Komplettservice von der Beratung und Planung bis zur Fertigstellung.

- Bäder
- Heizung
- Solar / PV-Anlagen
- Wärmepumpen
- Pelletheizung
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienst

Döppes Sanitär Technik · Inh. Bernd Döppes  
 Wetterauer Str. 32 · 61352 Bad Homburg  
 Tel. 06172-457403 · Mobil 0179 - 4924464  
 BDoeppes@T-online.de · www.doeppes.de



Verlag des Hochtaunus Verlags

ne  
ltung der  
mburg  
enbach

... und Schmankerln  
zum Wein gibt es am  
Stand der  
CDU Ober-Erlenbach



**CLOOS**  
SCHREINEREI GMBH  
Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen  
Telefon: 06172 - 41941 • www.cloos-schreinerei.de  
Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

175 Jahre  
SV Liederkrantz-Germania Ober-Erlenbach 1842  
Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!  
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle  
Kontakt:  
Annette Schöpfer · Rhönstraße 5 · 61352 Bad Homburg  
E-Mail: netti31@gmx.de  
www.liederkrantz-germania.de  
An unserem Stand servieren wir für Sie  
Brat- oder Rindswurst mit Brötchen.  
Wir schenken Wein von der Nahe aus.

7. IGO

# WeinFEST

7. & 8. JULI 2023  
18 - 24 Uhr  
OBER-ERLENBACHER STRASSE  
KIRCHPLATZ  
BAD HOMBURG - OBER-ERLENBACH

**Georg Müller**  
**Steinmetzmeister**

NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Kontaktadresse Bad Homburg    Ausstellung und Verkauf

61352 Bad Homburg  
Homburger Str. 9  
Tel.: 06172 - 923832  
Fax: 06172 - 923834  
mueller-steinmetz@o2online.de

61118 Bad Vilbel  
Friedhof Lohstr.  
Tel.: 06101 - 87555  
Fax.: 06101 - 802609  
www.mueller-steinmetzmeister.de

FOTOGRAFIK

DAS BILD  
MACHT  
DEN RAUM.

galerie-fotografik.de

**IHR HEIZOEL-LIEFERANT**

**Lange - Heizoel**

Bornstraße 69 · 61352 Bad Homburg  
Telefon 06172-42765 und 06172-450283  
Fax 06172-944931

An unserem Stand vor dem  
Brunnen auf dem Kirchplatz  
schenken wir wieder  
unseren **selbst gekelterten**  
**Apfelwein** aus.  
Dazu empfehlen wir  
unseren **Handkäs'**  
**mit Musik**. Und im  
Anschluss können Sie noch unseren  
beliebten **Apfellimes** genießen.  
Ihre „Dallesadler“

10 JAHRE

Ab dem **1. Oktober**  
starten wir in der neuen Praxis im Oberhof:  
Burgholzhäuser Str. 2 d  
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach

**DR. M. BAUMANN**  
FAMILIENZAHNARZT

Wir sind Ihre  
Zahnarztpraxis  
für:

- Prophylaxe
- Implantologie
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Digitales Röntgen
- CEREC
- Bleaching
- Wurzelbehandlung
- Chirurgie
- Füllungstherapie
- Digitale Abformung
- Kindergarten-Patenschaften

Homburger Straße 45 • 61352 Bad Homburg • 06172 / 45 16 30  
Mehr Infos unter [www.familienzahnarzt-bad-homburg.de](http://www.familienzahnarzt-bad-homburg.de)

**JETZT  
ONLINE  
TERMIN  
VEREINBAREN**

**acr+**  
architekten

bauen im bestand  
revitalisierung  
wohnprojekte

www.acr-plus.de  
generationwohnen

Lebensraum Oberhof, Ober-Erlenbach    Foto: acr+



Blick auf die Glasfassade des neuen Schlosscafés im unteren Schlosshof.

Foto: js

## Espresso mit Stil in der Remise aus Kaisers Zeiten

**Bad Homburg (js).** Der erste Blick fällt auf eine große Glasfront, vier Türen zum unteren Schlosshof lassen sich öffnen. Die Nachmittagssonne fließt auf das fein mit Schiefer gedeckte Dach und flutet dezent den Raum, der noch wie erstarrt wirkt. In den hohen Fenstern spiegeln sich Ausschnitte von Schlossfassade und der großen Linde, die angenehmen Schatten auf einen Teil der Terrasse mit dem schlichten Holzboden wirft. Funktionell gestaltet, außen wie innen, kommt die einstige Remise, die alte Wagenhalle, in der auch des Kaisers Kutschen standen, nach jahrelangen, immer wieder verzögerten Sanierungsarbeiten daher. Sie wird das neue Schlosscafé beherbergen. Angereichert mit Tischen im Außenbereich unter dem Lindendach kann man sich das schon hübsch vorstellen. Espresso mit Stil eben. Drinnen dominiert derzeit eher nüchterne Sachlichkeit. Hier hat noch keine Caféhausbetreiberin ihre Handschrift, ihre persönliche Note hinterlassen. Hat noch kein neuer Pächter Zeichen lebendigen Lebens gesetzt. Das wirkliche Leben müssen die „Neuen“ am Kuchentisch und hinter der Theke mitbringen.

### Schnuppern ohne Kuchenduft

Es gibt sie noch nicht, die mit dem frischen Caféhaus-Geist. Aber man befinde sich in der „finalen Findungsphase“, sagt Denkmalpfleger Nils Wetter von der Staatlichen Verwaltung der Hessischen Schlösser und Gärten, der seine Promotion im und über das Landgrafenschloss abgeschlossen hat. Und sich aktuell mit Architekt Holger Zimmer in Sachen neues Schlosscafé im Feintuning befindet. Der doppelte „Tag der Architektur“ am Wochenende bot Gelegenheit zur Werbung in eigener Sache und dem interessierten Publikum die Chance zum Schnuppern ohne Kuchenduft über den Tischen. „Optisch glatt“,



Denkmalpfleger Nils Wetter im sogenannten Kaisergang. Foto: js

befindet ein älterer Herr, der mit der Gattin aus Kronberg zur Vorab-Besichtigung gekommen ist. Ein paar Dutzend Interessierte waren es am Samstag, die meisten kennen die komplizierte Vorgeschichte und erinnern sich gut an das von Julia Gadenz-Vornholt geführte Schlosscafé im Vestibül des Königsflügels und die romantisch arrangierten Tische im Außenbereich des Cafés unter der alten Zeder im Park. Auch an der „Schlossprinzessin“, wie sie genannt wurde, und ihrem Umgang mit der Schlosscafé-Idee müssen sich die neuen Pächter messen lassen. Nach 13 Jahren hatte sie 2021 aufgegeben, das ewig lange Hin und Her mit Planungen des neuen Standorts, die Verzögerungen, mehrfaches Improvisieren, zuletzt mit Foodtruck im Schlosshof, hatten zu viele Nerven gekostet. „Wir hatten für Julia Gadenz-Vornholt geplant“, sagt Nils Wetter noch heute. Allein, die Schlösserverwaltung und die Schlossprinzessin kamen nicht mehr zusammen.

### Durch den geheimen „Kaisergang“

Der zweite Blick fällt auf den Innenraum, wo Nils Wetter und Holger Zimmer die Gäste vor und hinter dem Tresen begrüßen. Fällt auf eine puristische Einrichtung mit schwarzen Tischen und schlichten Stühlen in hellem Braun, ordentlich in drei Reihen aufgestellt, rund 40 Gäste sollen im Innenraum Platz finden. Unter altem Gebäck, zum Teil noch aus dem späten 17. Jahrhundert stammend – man erkennt das auch an ihrem Fundament, das aus dem Holzfußboden herausgearbeitet wurde. Einzelne Balken mussten neu eingezogen werden bei der Dachsanierung, der Blick nach oben zum Gefachmauerwerk ist offen.

Man kann sich vorstellen, wo der Kaiser einst bei Regen trockenen Fußes vom Königsflügel in die Schlosskirche gelangte. Über den geheimen „Kaisergang“, der direkt hinter der Wand liegt und weiterhin geheim bleiben wird. Eine neue Wegebeziehung, wie es der Denkmalpfleger Wetter nennt, gibt es trotzdem, denn auf der anderen Seite der Glasfront führt eine Tür in den Schlossgarten. Ziemlich genau dort, wo vor der Schlossfassade, die gerade noch gestrichen wird, und unter den ausladenden Ästen der Zeder bei Julia Gadenz-Vornholt die schnuckeligen „Partnerbänke“ mit zwei Sitzen und Mittelstischen standen, sollen sie bald wieder stehen. Auch das neue Schlosscafé wird zwei Open-Air-Varianten bieten, dies gehörte zur Grundidee.

### Pächter dringend gesucht

Schwarz ist neben den hellen Brauntönen des Mobiliars und dem etwas dunkleren Braun des Bodens und Gebäcks die zweite dominierende Farbe in der Grundeinrichtung des inneren Cafés – von der Rückwand hinter der Theke bis zum Toiletten-Blockhaus auf der anderen Seite des Raumes. Bei Veranstaltungen in der Schlosskirche soll das Café auch Abendbetrieb bieten und zum „Konzertcafé“ werden. Auch für private Feiern wie Hochzeiten wird es wohl buchbar sein. „Ein pffiffiger Pächter kann was machen“, sagen die Planer am Ort. Und wann kann er oder sie das machen? „Wann geht’s los?“ Das ist die am Wochenende am meisten gestellte Frage. Da schwanken die Herren noch, irgendwann zwischen „im August“ und „Spätsommer“.

## Mit dem „Urknall“ beginnen sechs spannende Wochen

**Bad Homburg (nel).** Bereits seit 2007 kooperiert die Hölderlinschule mit dem Museum Sinclair Haus der Stiftung Kunst und Natur. Mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen entstand eine starke Verbindung, die für insgesamt sechs Wochen genutzt werden konnte. Jährlich kommen Künstler in die Klassen der Schule, um sich mit den Schülern künstlerisch auf unterschiedlichen Ebenen auseinanderzusetzen. Fünf Künstler aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Musik und Bildende Kunst besuchten die Hölderlinschule sechs Wochen lang, um aus jedem Montag einen Tag voller spannender Projekte für die dritten Klassen zu schaffen.

Das Projekt startete mit dem sogenannten „Urknall“ Mitte Mai. Alle beteiligten Schüler traten mitsamt ihrer Lehrer und den fünf Künstlern auf den Schulhof. Nach einem kurzen Aufwärmen und einem Spiel, das direkt das Thema der nächsten Wochen – nämlich Wolken – einleiten sollte, bekamen die Kinder Butterbrötchen, die sie mit Luft füllen konnten und dann gleichzeitig platzen ließen. Der knallige Start des Projekts war also gelungen. Nun ging es an die eigentliche Arbeit. Um einen Eindruck vom Angebot zu bekommen, gab es zunächst eine Orientierungsphase, bei der in alle Bereiche reingeschnuppert werden konnte. Danach begann die Arbeit in Gruppen mit jeweils einem der Künstler. Nicht nur die Inhalte, sondern auch die Orte, an denen gearbeitet wurde, wechselten und ließen so einen abwechslungsreichen Tag entstehen. Draußen, beispielsweise im Schlosspark nebenan, und drinnen wurde gearbeitet. Das Erleben der Natur am eigenen Körper stand im Vordergrund, nicht weniger das sinnliche Erleben von Kunst.

So arbeiteten die Schüler mit Tänzerin Kristina Veit hauptsächlich mit ihrem Körper, zogen – angelehnt an die aktuelle Ausstellung im Museum Sinclair-Haus – als Wolken durch den Park. Hier stand die Bewegungslust im Vordergrund, gleichzeitig das Erleben und

Nachfühlen der Natur. Mit den beiden bildenden Künstlerinnen Kristin Lohmann und Maïke Häusling arbeiteten die Kinder an Zeichnungen, bauten und bastelten Modelle und experimentierten mit Farben. Nicht nur drinnen, sondern auch an der frischen Luft durfte sich ausgelebt werden. In welchen Formen treten Wolken auf? Und mit welchen Farben kann man sie zu Papier bringen? Der Musiker Axel Schrepfer und die Schauspielerin Nicole Horny beschäftigten sich mehr mit dem akustischen Ausdruck. Die Kinder überlegten, wie sich der Himmel in Sprache beschreiben lässt und ahmten Geräusche der Natur nach. Sie experimentierten mit Tropfen und ihrer eigenen Stimme. Am Ende jedes Montags wurde das Erschaffene nachbereitet.

Ann-Cathrin Agethen, Kunstvermittlerin am Museum Sinclair-Haus, beschreibt das Projekt und die Schwerpunkte so: „Um Kunst und Natur zu spüren, braucht es Zeit. Diese Zeit wird den Kindern im Rahmen des sechswöchigen Projekts gegeben. Sie kommen einen Tag in der Woche mal raus aus ihren Strukturen, müssen nicht auf den Gong warten, der ihnen sagt, dass gleich die nächste Stunde im nächsten Fach ansteht. Es werden längere Zeiträume geschaffen, in denen auch mal nicht die Bewertung in Form von Noten von eins bis sechs im Vordergrund steht. Es tut den Kindern gut, Freiräume zu erleben. Die Künstler schaffen es, aus Profession und Leidenschaft andere Zugänge zu legen.“ Die Arbeit im Projekt habe zudem auch positive Effekte in Hinsicht auf die Gruppendynamik und den Klassenzusammenhalt, melden ihr einige Lehrer zurück. Der Schwerpunkt der Natur, der im Sinclair-Haus sowie im Projekt stark hervortritt, spiegelt sich im Schlossgarten, dem Hauptsitz der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens wider. Hier gibt es beispielsweise einen Wissensgarten, in dem geforscht werden kann, und auch Obstbäume so weit das Auge reicht.



Bei der Eröffnung des Projekts haben Kinder, Künstler und Lehrer viel Spaß. Los geht es mit dem „Urknall“ aus platzenden Butterbrötchen. Foto: Stiftung Kunst und Natur, M. Habes

## Ausbildungsmessen als gute Chance

**Hochtaunus (how).** Im Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Bad Homburg 19 955 Personen, und somit 184 Personen mehr als im Vormonat, arbeitslos gemeldet. Dies waren 2953 mehr als im Juni 2022. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,9 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,2 Prozent. „Positiv zu bewerten ist, dass sich der Arbeitsmarkt in der Region weiterhin stabil zeigt“, kommentiert Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg. „Dennoch zeigen sich erste Anzeichen, dass sich die wirtschaftlichen Unsicherheiten langsam auf den Arbeitsmarkt auswirken. Viele Menschen haben sich im Juni in unseren Geschäftsstellen arbeitslos gemeldet. Diese Entwicklung gilt es, genau im Auge zu behalten.“

„Auffällig ist der hohe Anteil von Menschen, die bereits länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet sind, und die damit zu den Langzeitarbeitslosen zählen. Dies zeigt, dass der Erwerb von Fähigkeiten und Qualifikation immer mehr in den Fokus rückt. Der Arbeitsmarkt ist weiterhin aufnahmefähig, nun gilt es, die Menschen mit den für den Arbeitsmarkt erforderlichen Qualifikationen auszustatten. Hier liegt auch der Fokus der Agentur Bad Homburg. Insbesondere die Arbeitsvermittlung, aber auch die Berufsberatung im Erwerbsleben beraten die Kunden hinsichtlich der För-

dermöglichkeiten und entwickeln zusammen mit ihnen die richtige Strategie“, berichtet Matthias Oppel.

Rund 1600 Jugendliche haben noch keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Hier setze die Agentur für Arbeit Bad Homburg mit den nächsten Veranstaltungen – den Ausbildungsmessen – an. An insgesamt vier Terminen und an allen Standorten im Agenturbezirk können sich ausbildungssuchende Jugendliche zu allen Themen rund um den Berufseinstieg informieren und direkt am Ort mit den Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Der Arbeitgeber-Service berät zu den noch offenen Ausbildungsstellen. Die Ausbildungsmessen finden an folgenden Termin statt: 14. Juli, Ausbildungsmesse „Outdoor“! Agentur für Arbeit Bad Homburg; 17. Juli, Last-Minute-Ausbildungsbörse Agentur für Arbeit Hofheim; 30. August, Ausbildungsstellenbörse Agentur für Arbeit Rüsselsheim.

Im abgelaufenen Monat Juni meldeten die Arbeitgeber der Agentur Bad Homburg 551 neue Arbeitsstellen. Das waren 97 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten mehr als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 65 Arbeitsstellen mehr gemeldet. Im Bestand hat die Agentur derzeit 2468 offene Stellen mehr in der Betreuung und damit 78 mehr als im Mai.





Die Feuerwehr kann ein Übergreifen der Flammen auf weitere Autos oder Gebäude gerade noch verhindern. Foto: jst

## Mercedes steht in Flammen

**Bad Homburg (jst).** Am Donnerstag vergangener Woche ging um 22.59 Uhr ein Notruf bei der Feuerwehr Bad Homburg ein. Gemeldet wurde ein brennendes Auto im Mittelstedter Weg. Der in der Nähe wohnende Bad Homburger Branddirektor Daniel Guischar war unmittelbar zur Stelle. Eine direkt angrenzende große Hecke hatte bereits Feuer gefangen und brannte lichterloh. Es bestand die Gefahr, dass sich die Flammen auf die gesamte Hecke und umliegende Wohnhäuser sowie ein weiteres Auto ausbreiten. Guischar begann sofort, gemeinsam mit einem in der Nachbarschaft wohnenden Soldaten der Bundeswehr, den Brand an dem Mercedes Benz AMG mit Hilfe von Feuerlöschern einzudämmen und die weitere Ausbreitung zu verzögern. Die eintreffende Feuerwehr war mit sieben Fahrzeugen an der Brandstelle und konnte durch beherztes Eingreifen ein Ausbreiten der Flammen verhindern. „Dem tatkräftigen Einsatz des Stabsdienstfeldwebels der Bundeswehr ist es zu verdanken, dass ein weiteres Auto vor dem Totalverlust bewahrt wurde und das Feuer bis zum Eintreffen der Löschzüge unter Kontrolle gehalten werden konnte“, sagte Guischar. „Ein vorbildliches Beispiel für einen gemeinsamen Löscheinsatz der Bundes-Feuerwehr.“

Mit Atemschutzgeräten ausgerüstete Feuerwehrleute benötigten dann rund 45 Minuten, um den Brand mit Hilfe von Löschschaum und Löschpulver zu bekämpfen und die Flammen zu ersticken. Immer wieder lief aus dem aufgebrannten Tank Benzin aus und zeitweise

brennend den Mittelstedter Weg hinunter. Vorsorglich hatten Feuerwehreinheiten aus Kirldorf und Dornholzhausen die Einläufe in die Kanalisation abgedichtet und eine Explosionsgefahr mit einem Schaumteppich unterbunden.

Eine Sicherung des Fahrzeugs mit einer Spezialwanne, die mit Wasser und Löschschaum gefüllt wurde, verhinderte dann ein Wiederaufleben der Flammen und sicherte das Fahrzeug für die Nacht ab. Der spezielle Havarie- und Bergebehälter, Recover-E-Bag genannt, wurde seinerzeit von einem Bad Homburger Feuerwehrmann entwickelt und bewährte sich erneut hervorragend. Als Spezialgerät ist es mittlerweile flächendeckend im Hochtaunuskreis bei den Feuerwehren stationiert. Da die Brandursache am Ort nicht geklärt werden konnte, ermittelt nun die Polizei. Der Sachschaden beläuft sich auf 130 000 Euro.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek dankte am Morgen via Social-Media-Botschaft den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr und dem Bundeswehrosoldaten für ihren beherzten und zupackenden Einsatz. „Ich bin stolz auf unsere Feuerwehr, die wieder einmal durch ihren schnellen Einsatz größeren Schaden von Menschen und Sachen abgewendet hat.“

Seit geraumer Zeit werden im Bereich Leopoldsweg, Stettiner Straße und Kolberger Weg hochwertige Fahrzeuge, zumeist leistungsstarke Geländewagen oder Fahrzeuge mit offensichtlich hohen PS-Zahlen, beschädigt. Bisher sind diese Vorfälle glimpflich ausgegangen.

## Stadtarchiv feiert im Zeichen der „Sommerfrische“

**Bad Homburg (hw).** Das Stadtarchiv lädt für Samstag, 8. Juli, von 14 bis 19 Uhr zum Sommerfest in und um die Villa Wertheimer ein. Das Sommerfest des Stadtarchivs steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der „Sommerfrische“. Das Grimm'sche Wörterbuch definiert diesen Begriff als „Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Lande zur Sommerzeit“ beziehungsweise als „eine Wohnung auf dem Lande, die man im Sommer bezieht“.

Mit dem Aufstieg des Bürgertums im 19. Jahrhundert war es nicht mehr nur dem Adel vorbehalten, im Sommer der Hektik der Großstädte zu entfliehen und sich aufs Land zurückzuziehen. Eine Villa im Taunus – vor allem nahe der Großstadt Frankfurt – wurde „en vogue“ für das gehobene Bürgertum, das sich in Bad Homburg Villen und kleine Schlösser errichten ließ, um hier die Sommermonate zu verbringen. Zeugen dieser Tradition sind die typischen Sommerfrische-Architekturen, zu denen auch die 1898 errichtete Villa Wertheimer zählt.

Villa und Park stehen im Mittelpunkt des Sommerfestes. Die Besucher erwartet ein buntes Programm: Es gibt Führungen durch den Gustavsgarten, die Villa Wertheimer und den Dorischen Tempel. Historische Ansichten und weiteres Archivmaterial zum Schmökern und Stöbern findet sich im Lesesaal. Fragen sind willkommen und werden gerne beantwortet. Angeschaut werden kann eine Ausstellung zur Revolution von 1848 (mit Führung). Darüber hinaus gibt es einen Bücherverkauf mit einer breiten Palette an Veröffentlichungen des Stadtarchivs zu Sonderpreisen. Wer sein Glück beim Roulette-Spiel versucht,

kann attraktive Buchpreise gewinnen. Weitere Attraktionen sind Lesungen von Gastautoren, eine Rallye, die Kinder und Jugendliche auf die Spuren der spannenden Geschichte durch Park und Villa schickt, das Hölderlin-Kabinett mit einer Ausstellung und Filmen zu Hölderlin.

### Knobeln und gewinnen

Auch der Verein für Geschichte und Landeskunde ist vertreten und bietet außer einem Bücherverkauf ein Sommerrätsel an. Wer sich durch die zehn Rätselfragen erfolgreich durchknobelt, auf den warten sommerliche Gewinne: von einer Esel-Wanderung über Bücher bis hin zu Freikarten für anstehende Konzerte. Die Preise wurden von Eseltouren Taunus, vom Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, vom Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm, von der Kur- und Kongress-GmbH und von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus zur Verfügung gestellt.

Da es sich um ein Gartenfest handelt, kommt auch der Unterhaltungsaspekt nicht zu kurz: Sportbegeisterte können Croquet spielen oder sich beim Federballspiel amüsieren. Das „PowerHouse Swingtett“ steuert beschwingte Musik bei, die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt stellt seine historische „Drehleiter 22“ vor, bringt Spaß mit einer Hüpfburg und sorgt für die leiblichen Genüsse.

Im Park steht nur eine begrenzte Zahl von Bänken zur Verfügung. Decken oder andere Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.  
Home of Golf in Germany

**Einladung zur 10. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaft 2023**

Sonntag, 16. Juli 2023  
New Course  
Beginn: 08.30 Uhr

Schirmherr:  
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettspiel nach Stableford über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RHGC sowie alle Golferinnen und Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg einschließlich aller Stadtteile haben oder bei einem in Bad Homburg ansässigen Unternehmen arbeiten und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Die Startgebühren finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Homepage [www.homburger-gc.de/stadtmeisterschaft2023](http://www.homburger-gc.de/stadtmeisterschaft2023)

Die Startgebühr beinhaltet Rundenverpflegung, Sektempfang und Abendveranstaltung mit 3-Gang-Menü und Verlosung hochwertiger Preise im Clubrestaurant „Passions“.

**Anmeldung** über mygolf.de oder per E-Mail an [office@royal-hgc.de](mailto:office@royal-hgc.de)  
Rückfragen beantworten wir gerne telefonisch unter 06172 306808.

**DUNEKAMP**  
Kompetenzzentrum für Immobilienbesitz  
Beratung, Gutachten, Verkauf

**PORSCHE**  
Porsche Zentrum  
Bad Homburg/Oberursel

**möbelart**

**STEIGENBERGER HOTEL**  
BAD HOMBURG

**Taunus Sparkasse**

wohnen heißt **wüstenrot**  
Wüstenrot Haus- und Städtebau

**solarWAY**

**SCHWARZ GEBÄUDESERVICE GMBH**

**STORZ ELEKTRO**  
... wir machen das!

**AUTOMOBILEMEILENSTEINE**

**Anthony Downes**  
PGA Head Professional

**RHÖN SPRUDEL**

**HOMEBURG**

**Haus & Grund**  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Frankfurt am Main

**Alexander Kamp**  
PGA Diplom-Golflehrer

**HUCKS Lieblingsplatz**

**GOLF HAUS RESTAURANT**  
IM KURPARK  
öffentliches Restaurant

**Passions**  
RESTAURANT - CATERING

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung

## Lions sponsern Kühltransporter

**Bad Homburg (hw).** Anlässlich der Übergabe des Lions-Präsidentenamts verkündete der scheidende Präsident Frank Slusny die frohe Botschaft: Der Lions Förderverein Bad Homburg Weißer Turm spendet 11 500 Euro aus dem weihnachtlichen Glühweinverkauf an die Bad Homburger Tafel. Mit der Zuwendung können die rund 200 freiwilligen Helfer der Wohltätigkeits-Organisation endlich ihren alten, in die Jahre gekommenen Kühltransporter ersetzen.

Aus lebensmittelrechtlichen Gründen ist die Aufrechterhaltung der Kühlkette beim Transport von den Lebensmittelläden hin zu den fünf Verteilzentren in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Neu-Anspach, Königstein und Kronberg unerlässlich. Im gesamten Hochtaunuskreis nutzen 1711 Personen das

Angebot der Tafel, darunter sind allein 510 bedürftige Kinder unter 14 Jahren. Dabei zählen nicht nur Sozialhilfe-Empfänger zu den „Kunden“ der Tafel, sondern auch Bürger, die ein Einkommen bis zum einneinhalbfachen Satz der Sozialhilfe erarbeiten. Tatsächlich wird die Zahl der Antragsteller immer größer und die Warteliste der Tafel immer länger, da nur Lebensmittel weitergereicht werden, die Bäckereien und Supermärkte zur Verfügung stellen. Das Ziel der Tafel ist schließlich nicht nur die Unterstützung von Menschen in prekären Lebenssituationen, sondern auch, der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken.

„Der Lions Club Weißer Turm hat sich vor allem der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis verschrieben“, sagt Präsident Frank Slusny, und da allein 510 bedürftige Kinder unter 14 Jahren über die Tafel Hochtaunus versorgt werden, ist uns diese Förderung ein besonderes Anliegen. Im vergangenen Geschäftsjahr generierte die Charity-Organisation rund 21 000 Euro über ihre diversen Aktivitäten. Das Lions-Jahr 2023/2024 wird vom neuen Präsidenten Carsten Schulz gestaltet, der keinen Geringeren als Sigmar Gabriel als Gastredner aktivieren konnte und damit den Mitgliedern des Lions Clubs Weißer Turm nicht nur eine Plattform für ehrenamtliche Engagement, sondern auch für den intellektuellen Austausch bietet.

Am 8. September findet wieder die Nacht der Chöre in der St.-Marien-Kirche mit anschließendem Bummel zur Schlosskirche statt. Kartenbestellungen sind schon jetzt per E-Mail an [info@lc-hgwt.de](mailto:info@lc-hgwt.de) zum Vorverkaufspreis von 25 Euro möglich. Natürlich steht auch der Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt erneut auf dem Programm.



Carsten Schulz und Frank Slusny (v. l.) bei Übergabe des Präsidentenamts. Foto: Lions

## Golfer erspielen 10 000 Euro

**Bad Homburg (hw).** Die Fördervereine der Lions Clubs Frankfurt-Paulskirche und Frankfurt-Cosmopolitan veranstalteten auf dem New Course des Royal Hamburger Golfclubs (RHGC) ihr diesjähriges Charity-Golfturnier. 40 engagierte Golfspieler erspielten dabei einen Erlös von über 10 000 Euro, mit dem Ukraine-Projekte in der Rhein-Main-Region und Tafeln im Hochtaunuskreis unterstützt werden sollen.

Willi Rugen, Vorsitzender des Fördervereins des Lions Clubs Frankfurt Paulskirche, zeigte sich hoch erfreut über die Spendenbereitschaft der Turnierteilnehmer und nicht nur den Spendern und Sponsoren, sondern auch dem Golfclub für seine Unterstützung bei diesem Turnier. Dem RHGC-Vorstandsmitglied Samuel Wölflick wurde dabei eine Spende für

die Jugendarbeit des Clubs überreicht. Salome Dombrink, Past-Präsidentin des Lions Clubs F-Cosmopolitan, sagte: „Es ist immer großartig, zu sehen, wie viele Unterstützer sich spontan bereiterklären, so ein Großevent rund zu machen. Darüber freue ich mich ganz besonders und auch schon aufs nächste Jahr, dieses Charity-Turnier wieder auszurichten zu können und so spielerisch Gelder für die Lions Projekte zu sammeln.“

Oberbürgermeister Alexander Hetjes berichtete, wie sehr der Zulauf zu den Tafeln im Hochtaunuskreis angestiegen sei und betonte, dass deren Unterstützung von besonderer Wichtigkeit ist. In seinem Dank ermutigte er alle Beteiligten, dieses Charity-Event im nächsten Jahr an gleicher Stelle zu wiederholen.



Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Gabriele Lux Wellenhof, Willi Rugen, Samuel Wölflick, Salome Dombrink und OB Alexander Hetjes. Foto: Steve Kay Photography

## Erste Frau an der Rotary-Spitze

**Bad Homburg (hw).** Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark startet mit einer historischen Veränderung in das neue rotarische Jahr: Sabine Riedel übernimmt als erste Frau in der Geschichte des Clubs für ein Jahr das Amt der Präsidentin. Damit setzt der Club ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und Vielfalt. Der Bad Homburger Rotary Club, der sich für wohltätige Zwecke und den Dienst an der Gesellschaft engagiert, eröffnet das neue rotarische Jahr unter der Führung von Sabine Riedel, die ihren Vorgänger Jens Huchting ablöst. Ihr Jahres-Motto lautet „Wachstum und Entwicklung“, mit dem sie einen nachhaltigen Beitrag zur positiven Entwicklung und zum gesunden Wachstum der Gesellschaft leisten möchte.

Als erfahrenes Vorstandmitglied eines internationalen Unternehmens weiß Riedel um die Bedeutung von Vielfalt und deren Beitrag zur kollektiven Erfahrung und Wirkkraft. So sollen die geplanten Projekte wie ein Sport Camp für Schüler und ein großer Blutspendetag nicht nur innerhalb Bad Homburgs seine Wirkung entfalten, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus für positive Veränderungen sorgen.

Sabine Riedel betonte die Bedeutung der Vielfalt: „Wir steigern den Reichtum unserer kollektiven Erfahrung und gleichzeitig unsere Wirkkraft, wenn wir Vielfalt leben und die Bedeutung der Unterschiedlichkeit anerkennen. Gemeinsam werden wir als Club unser Bestes geben, um die Gemeinschaft zu stärken und einen positiven Einfluss auf die Region und darüber hinaus zu haben. Deswegen wollen wir nicht nur lokal präsent sein – unter anderem auf dem Laternenfest –, sondern uns auch vielseitig einsetzen, unter anderem bei unserer Benefizaktion ‚Unbezahlbare Momente‘, mit deren Einnahmen wir aktiv finanziell unterstützen können.“



Sabine Riedel übernimmt das Amt von Jens Huchting. Foto: Rotary

Der Bad Homburger Rotary Club freut sich auf eine erfolgreiche Amtszeit unter der Leitung von Sabine Riedel und ist überzeugt, dass ihre Erfahrung und ihr Engagement nicht nur den Club nachhaltig bereichern werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [bad-homburg-kurpark.rotary.de/](http://bad-homburg-kurpark.rotary.de/).

## Dr. Christian Zschocke ist Präsident

**Bad Homburg (hw).** Die Jahresmitte ist traditionell der Zeitpunkt des Ämterwechsels in den Rotary Clubs. So auch wieder beim Rotary Club Bad Homburg-Schloss, wo die Verantwortung von Henning Kley an den neu gewählten Präsidenten Dr. Christian Zschocke überging. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Orangerie im Kurpark wurde die Amtskette an den neuen Präsidenten übergeben. Henning Kley richtete in seiner Abschiedsrede den Blick zurück auf ein Jahr mit vielfältigen Aktivitäten. In diesem Zusammenhang erinnerte er an das Radrennen rund um den Kurpark für die Kampagne „End Polio Now“ oder die Rallye Weißer Turm Klassik sowie die Teilnahme am Weinfest. Diese Aktivitäten sind möglich, weil Rotarier mit Engagement und Leidenschaft Projekte anpacken und umsetzen.

Mit spannenden Vorträgen angereichert war das Jahr, das im Frühjahr 2023 mit der Tulpenwiese „End Polio Now“ unter Beteiligung des Rotary Clubs Bad Homburg Schloss auch im Kurpark vor dem Casino sichtbar wurde. Die rotarischen Projekte und Aktivitäten haben wie in den Vorjahren wieder ein erhebliches Spendenaufkommen für soziale Projekte – insbesondere für Kinder und Jugendliche – in der Region erbracht. Der neue Präsident gab einen Ausblick auf seine Ziele und Schwerpunkte des neuen Jahres. Er eröffnete seine Rede mit einem ersten Redeabschnitt erstellt durch Künstliche Intelligenz. Ein Thema, das in seiner Präsidentschaft auch in die Cluborganisation Eingang finden soll. Dr. Christian Zschocke ist Rechtsanwalt und seit 23 Jahren Rotarier. Er lebt mit

seiner Familie in Bad Homburg. Zu seinen Aufgaben zählt insbesondere die Pflege bestehender und die Definition neuer Projekte. Hierzu zählen unter anderem das geplante Integrationsmuseum im Waldenserhaus von 1701 in Dornholzhausen. Daneben werden bestehende Projekte weiter gefördert. So zum Beispiel die Sprachförderung an Bad Homburger Schulen. Mit gemeinsamen Unternehmungen wie einer Clubreise nach Süddeutschland wird das Clubleben gestaltet. „Persönliche Begegnungen tragen dazu bei, durch unser Netzwerk Gutes zu tun und mit unseren vielfältigen gemeinnützigen Aktivitäten einen positiven Beitrag zu leisten“, so der neue Präsident.



Dr. Christian Zschocke (l.) übernimmt das Amt von Henning Kley. Foto: Rotary

– Anzeige –

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Trennung und Scheidung – was tun?

#### Teil 13: Die Scheidung

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen. Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Abschließend werden beide Parteien nochmals gefragt, ob sie die Scheidung der Ehe wollen. Bei Zustimmung verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
  - Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
  - Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
  - Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
  - Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.
- Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



Die Humboldtschüler freuen sich über ihre Erfolge beim Experimentalwettbewerb „Chemie – mach mit!“. Foto: Humboldtschule

## Milch als Chemikalie untersucht

**Bad Homburg (hw).** Die Humboldtschule baut ihr AG-Angebot im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich durch neue und interessante Angebote aus. „Naturwissenschaften aktiv erleben und erfahren ist wichtig, um das Erlernen abstrakter und komplexer Zusammenhänge zu erleichtern“, sagt Hilke Bleil, Lehrerin für Mathematik und Chemie. Bleil koordiniert die Begabtenförderung im Nawi-Bereich und betreut die jüngsten Nachwuchsforscher in der Chemie-Experten-AG. Zu den AG-Angeboten im Nawi-Bereich gehören außerdem Forscher-AG, Humboldt-Bienen-AG, Lego-Roboter-AG, Nachhaltigkeit-AG, Aktiv und Clever-AG, Mathe- und Biologie-Experten. Die Kinder können sich in unterschiedlichen Bereichen ausprobieren und ihr Verständnis für die Naturwissenschaften vertiefen.

Außerdem können interessierte Schüler aller Jahrgangsstufen an Wettbewerben teilnehmen. Milch als Chemikalie stand im Mittelpunkt der vergangenen zwei Aufgabenrunden des Experimentalwettbewerbs „Chemie – mach mit!“, der jedes Jahr halbjährlich von der Goethe-Universität Frankfurt für hessische Schüler ausgeschrieben wird. Chemieinteressierte Schüler aus den Wahlpflichtkursen 9 und 10 und der Chemie-Experten-AG haben

sich mit verschiedenen Inhaltsstoffen (Farbstoff und Fett) und der Herstellung von Plastik auf Casein-Basis auseinandergesetzt.

Die Arbeiten des 43. Durchgangs wurden mit zwei ersten, einem zweiten und einem dritten Preis bewertet. Gespannt werden nun die Ergebnisse des aktuellen 44. Durchgangs erwartet, zu dem wiederholt gelungene Beiträge erarbeitet und eingereicht wurden. Die Besonderheiten der aktuellen Themen in diesem Wettbewerb bestehen in der Verknüpfung der Themen aus den Nawi-Fächern Biologie, Physik und Chemie. Dabei steht vor allem die Betrachtung umweltrelevanter Aspekte im Fokus. Eine wirkliche Herausforderung war dieses Mal die geforderte Konstruktion von Messgeräten zur Materialbewertung. Die Teilnehmer der Humboldtschule konnten folgende Platzierungen erreichen: Frühstarter (aus der AG Chemie-Experten) – 1. Platz für Yihan Wei, Lukas Paxman, Patrick Diebels (Jahrgangsstufe 7); 3. Platz für Laura Ludwig und Lara Ludwig (Jahrgangsstufe 6). Zweites Lernjahr Chemie (Wahlpflichtunterricht in Klasse 9) – 2. Platz für Sarah Hartelt, Felia Theobald und Carolina Zielke. Drittes Lernjahr Chemie (Wahlpflichtunterricht in Klasse 10) – 1. Platz für Laetizia Kretschmer und Sophia Gruber.

## Mobilfunk und WLAN

**Hochtaunus (how).** Für Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr lädt der Kreisverband der Partei „dieBasis“ nach Bad Homburg ins Restaurant „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, zur Informationsveranstaltung mit dem Titel „Mobilfunk und WLAN ist doch toll, oder?“ ein. Der Eintritt ist frei.

## Parkinson-Gruppe

**Hochtaunus (how).** Die Parkinson-Selbsthilfegruppe lädt für Mittwoch, 12. Juli, um 15 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel zum ersten Vortrag in der Reihe „Glücklich und zufrieden, auch mit Parkinson“ mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ ein. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

## Großes Interesse an New-Work-Flächen

**Bad Homburg (hw).** Das Büroquartier EO am Bad Homburger Bahnhof steht im ersten Jahr der Fertigstellung bereits vor der Vollvermietung: Eines der beiden fünfgeschossigen Gebäude mit 10 000 Quadratmetern Bruttogrundfläche hatte der Hamburger Projektentwickler Procom Invest GmbH & Co. KG noch vor Baustart komplett verkauft. Das o-förmige Haus hatte das Sprachinstitut Telc erworben. Im zweiten Neubau (14 000 Quadratmeter) sind nun mehr als 90 Prozent der Mietflächen vermarktet. Größte Nutzer sind der Business-Center-Anbieter Regus und Maxon Computer, ein international gefragter Spezialist für 3D-Lösungen, der seinen Hauptsitz die

Taunusstadt verlegt hatte. Insgesamt haben bereits 13 Unternehmen Gewerbeflächen an der zentralen Kreuzung Hessenring/Basler Straße angemietet und haben diese größtenteils bereits bezogen. Mit zwei weiteren Interessenten laufen konkrete Verhandlungen. Die Nutzung des New-Work-Quartiers am S-Bahnhof zeichnet sich durch einen breiten Branchenmix aus – vom Software-Entwickler über Steuerberater, Ärzte sowie Finanzdienstleistungen bis hin zu Textildesign und IT-Dienstleister. Regus hatte sich als erster Ankermieter des Projekts bereits vor Grundsteinlegung eine große Mietfläche über mehrere Etagen gesichert.



Blick auf das neue Büroquartier EO an der Basler Straße am Bahnhof von Bad Homburg. Links das „O“, daneben das „E“. Foto: Procom

## Service für Fachkräfte im neuen Relocation Center

**Hochtaunus (js).** Das neue Zauberwort bei der Vermittlung ausländischer Fachkräfte heißt „Relocation Center“. Im Landratsamt des Hochtaunuskreises gibt es jetzt eines, es ist angedockt an den Fachbereich mit dem sperrigen Namen Ausländer, Flüchtlinge, Personenstandswesen, einfacher gesprochen Ausländerbehörde.

Es soll helfen, dem massiven Fachkräftemangel, den die deutsche Wirtschaft allgemein beklagt, entgegenzuwirken, indem ausländische Fachkräfte beim Start in das Berufsleben in Deutschland unterstützt werden und damit gleichzeitig die heimische Wirtschaft stärken. „Wir müssen als Wirtschaftsstandort möglichst attraktiv für Fachkräfte sein“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der Vorstellung des Projekts am Montag.

Ziel bei der Einrichtung des Relocation Centers im Haus 3 des Landratsamts sei es unter anderem, dass die dringend benötigten Fachkräfte „mit Unterstützung der Behörde möglichst schnell in den Arbeitsmarkt integriert und die bürokratischen Bearbeitungszeiten spürbar verkürzt werden“ so die für den Sozialbereich verantwortliche Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Den Fachkräftemangel nennen mehr als die Hälfte aller Unternehmen als größte Gefahr für die zukünftige Geschäftsentwicklung, meldet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Im vergangenen Jahr wurden rund 1,9 Millionen offene Stellen gemeldet, bis 2026 sind voraussichtlich noch 240 000 Stellen mehr zu besetzen, weiß die seit einem halben Jahr neue Leiterin der Ausländerbehörde, Johanna von Arnim. „Wir agieren im permanenten Krisenmodus“, sagt die Volljuristin von Arnim, die selbst einige Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet hat.

Die Einrichtung des Relocation Center sieht sie als „Punktlandung“, fällt sie doch mit der Verabschiedung des neuen Fachkräfteinwanderungsgesetzes zusammen. Die Bundesrepublik steht im weltweiten Wett-

bewerb um Arbeitskräfte und hat sich mit dem in das Gesetz eingearbeiteten möglichen Maßnahmen für ein beschleunigtes Verfahren zum Ziel gesetzt, Fachkräfte aus Drittstaaten einfacher und schneller für den deutschen Arbeitsmarkt zu rekrutieren.

Drei Punkte bestimmen die Modalitäten bei der Erleichterung der Integration in den Arbeitsmarkt. Qualität (etwa im heiß begehrten Sektor IT), Erfahrung (mindestens zwei Jahre Berufserfahrung werden erwartet) und Potenzial (da geht es um die persönliche „Chancenkarte“ für die Zukunft). „Wir wollen uns als Hochtaunuskreis besser aufstellen“, sagt Landrat Krebs. Im Vordergrund stehen derzeit darben Handwerksbetriebe und vor allem der Pflegebereich mit einem eklatanten Fachkräftemangel sowie der IT-Bereich aber auch die ÖPNV-Sparte. „Da werden händeringend Leute gesucht“, so Katrin Hechler.

Auch der Hochtaunuskreis mit seiner zentralen Lage im Rhein-Main-Gebiet sieht sich auf kommunaler Ebene vor diese Herausforderungen gestellt. Deswegen soll sich das aus der Behörde ausgeliederte Team vom Center jetzt um Fragen und Belange der Kunden Industrie und Wirtschaft kümmern. Großer Wert werde auf eine enge Abstimmung mit externen Partnern wie der Agentur für Arbeit und den Anerkennungsstellen des Landes für Berufsqualifikationen gelegt, damit die Einstellung einer qualifizierten Fachkraft nicht daran scheitert, dass ein vorgelegter Ausbildungsnachweis nicht anerkannt wird. Ein „anzustrebendes Ziel für die Zukunft“ ist daher laut Krebs eine zentrale Bürokratie ohne die bisherigen komplizierten Strukturen.

In angenehmer Atmosphäre sollen auch die Gespräche im Relocation Center laufen. Dafür wurde im Landratsamt ein eigener Bereich eingerichtet. Gestaltet in Farben des Hochtaunuskreises: Blauer Teppich, weißes und gelbes Mobiliar, Wände in Weiß und Gelb, Rot in in Bildern mit Motiven aus Berufsfeldern an der Wand.



Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler (2. v. l.) präsentieren mit Fachbereichsleiterin Johanna von Arnim (l.) das Team vom neuen Relocation Center im Landratsamt. Fünf Frauen koordinieren die Arbeit, Filiz Erdem, Rachida Salmi, Jasmine Bösel, Susanne Kranz und Hafida Soraya Yilmaz (v. l.). Foto: js

## Führung zu den Blickachsen

**Bad Homburg (hw).** Unter dem Motto „Was ist uns die Kunst wert?“ besuchen die Grünen Bad Homburg am Samstag, 8. Juli, von 11.30 bis 13 Uhr die Blickachsen 13 im Kurpark.

„Die Blickachsenausstellung ist seit Jahrzehnten eine feste kulturelle Institution in Bad Homburg und strahlt weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Die öffentlich Ausstellung ist für alle Besucher kostenlos und frei zugänglich, damit wird niemand von der Ausstellung ausgeschlossen und jeder kann sich von der Kunst in jeglicher Hinsicht inspirieren lassen“, sagt Alexander Unrath vom Grünen-Vorstand.

„Vielleicht sind ja einige Bürger bereits durch den Kurpark gelaufen und haben sich gefragt, was das eine oder andere Kunstwerk bedeutet, oder sie haben sich bereits Gedanken darüber gemacht und möchten aber wissen, was sich die Künstler dabei gedacht haben. Deshalb haben wir eine Führung für die aktuelle Blickachsenausstellung organisiert und laden alle Interessierten dazu ein. Im Rahmen dieser Führung können wir uns untereinander austauschen, was uns die Kunst wert ist.“

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an anmeldung@gruene-badhomburg.de.

## „LaCappella“ singt in St. Martin

**Bad Homburg (hw).** „Musik ist die universelle Sprache der Menschheit“ – so formulierte es 1835 der amerikanische Dichter Henry Wadsworth Longfellow. Die „LaCappella“-Vokalensembles laden unter diesem Motto ein, Lieder aus unterschiedlichen Kulturen zu hören und ihnen emotionale Stimmungen oder soziale Anlässe zuzuordnen.

Im Programm „SPEAK universal“ wird aus Ländern wie Japan, Schweden, Deutschland oder England erzählt – mal mit, aber auch mal ohne sprachliche Elemente. Ein zweites Mot-

to begleitet die Ensembles, und darunter fiel auch ein beachteter Auftritt auf der großen Bühne der Bundesgartenschau in Mannheim: „Our Voice for our planet“ ist eine musikalische Bewegung, die gegen den Klimawandel singt und dazu auffordert, für eine bessere Welt einzutreten und zu sprechen, vielmehr zu singen.

„LaCappella“ freut sich über alle Besucher, die sich am Sonntag, 9. Juli, um 17 Uhr in der Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach auf dieses spannende Experiment einlassen wollen.



## PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de



**Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?**

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.  
**Sprechen Sie uns einfach an!**



**Telefon: 06172 / 23324**  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



**AN IHRER SEITE.  
WENN SIE UNS  
BRAUCHEN.**

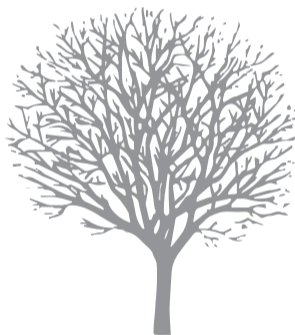
Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg  
**Tel. 06172-29071**  
info@bestattungen-eckhardt.de



**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK  
www.bestattungen-eckhardt.de



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche  
Köppern**  
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de

**Sonntag, 9. Juli**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 9. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi  
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10  
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
**Sonntagsgottesdienst:** 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)



**Ev. Kirche  
Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail:  
[kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de)  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

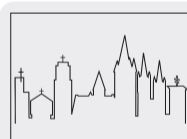
**Sonntag, 9. Juli**  
11 Uhr Gottesdienst (Jacob)  
11 Uhr Kindergottesdienst im  
Gemeindehaus



**Ev.-methodistische  
Kirche**  
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

**Sonntag, 9. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst, anschließend „Pot-  
luck-Essen“ (Reinert)



**Kath. Pfarrei St. Marien  
Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 8. Juli**  
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen  
Gemeinde  
**Sonntag, 9. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier

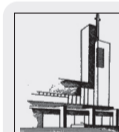


**Kapelle der  
Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz  
Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 8. Juli**  
18 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst  
**Sonntag, 9. Juli**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen  
Gemeinde



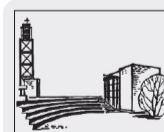
**Kath. Kirche Herz Jesu  
Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 9. Juli**  
11 Uhr Wortgottesfeier



**Kath. Kirche St. Johannes  
Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 9. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



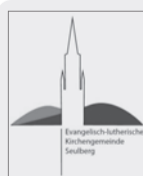
**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Samstag, 8. Juli**  
18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum  
Gottesdienst  
**Sonntag, 9. Juli**  
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 8. Juli**  
18 Uhr Wortgottesfeier



**Ev.-lutherische Kirche  
Seulberg**  
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 9. Juli**  
18 Uhr Taizégottesdienst (Dr. Krenski)



**Kath. Kirche  
Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

**Samstag, 8. Juli**  
18 Uhr Heilige Messe  
**Sonntag, 9. Juli**  
10 Uhr Wortgottesfeier



**Gemeinschaft  
freier Christen  
Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: [dietmar.koch@gfcf.de](mailto:dietmar.koch@gfcf.de)

**Sonntag, 9. Juli**  
Kein Gottesdienst



**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail:  
[kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

**Sonntag, 9. Juli**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Jacob)



## WIR GEDENKEN

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

**Rosi Gillich**

geb. Nordmann

\* 22.10.1941 † 29.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Reiner und Monika  
mit Ralf, Markus und Ramona  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beerdigung findet am Montag, den 10. Juli 2023, um 14 Uhr  
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Auf Wunsch von Rosi bitten wir von Kondolenzkarten  
und Geldspenden Abstand zu nehmen.



## DANKSAGUNG

**Klaus-Peter Würtemberger**

\* 23.04.1954

† 19.05.2023

**Herzlichen Dank**

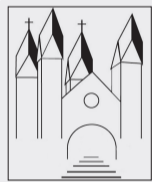
Wir danken allen, die ihre Verbundenheit,  
Wertschätzung und Anteilnahme in vielfältiger  
Weise zum Ausdruck gebracht sowie allen, die  
unseren Bruder auf seinem letzten Weg begleitet  
haben.

Die großzügigen Geldzuwendungen werden  
wir im Sinne unseres Bruders an die  
Behindertenwohnstätte in Oberursel spenden.

Die Familie



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

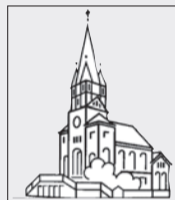
**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 9. Juli**

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
(Hannemann)

**Ev. Gedächtniskirche**  
Kirdorf  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 9. Juli**

10 Uhr Einführungsgottesdienst der  
Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee

**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 9. Juli**

10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per  
Webstream (Weinmann)

**Ev.-Freikirchliche**  
Gemeinde  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 9. Juli**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Ev. Kirche**  
Ober-Eschbach  
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail:  
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

**Samstag, 8. Juli**

Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach  
15 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest in  
Ober-Eschbach (Diefenbach/Gerdes)

**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 9. Juli**

11 Uhr Gottesdienst, anschließend  
Sommerfest im Gemeindegarten (Hund)

**Kath. Kirche**  
St. Elisabeth  
Ober-Eschbach  
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 9. Juli**

9 Uhr Heilige Messe

**Kath. Kirche**  
St. Martin  
Ober-Erlenbach  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 8. Juli**

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 9. Juli**  
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream  
unter ogy.de/k4  
17 Uhr Sommerkonzert LaCapella

**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Samstag, 8. Juli**

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur  
Konfirmation (Couard)

**Kapelle der**  
Hochtaunus-Kliniken  
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de  
Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de  
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 9. Juli**

10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

**Neuapostolische Kirche**  
Westdeutschland  
Gemeinde Bad Homburg  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 9. Juli**

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream,  
anschließend „Konfirmandensonntag“



BdV-Kassenwartin Patricia Ehl überreicht an alle Experten auf dem Podium beim BdV-Kulturtag ein kleines Dankeschön – Karlsbader Oblaten. Foto: privat

## Bertha von Suttner im Mittelpunkt

**Hochtaunus** (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus hatte vor Kurzem zum traditionellen BdV-Kulturtag eingeladen. In der jüngsten Vergangenheit waren bei diesen Veranstaltungen Immanuel Kant und Joseph von Eichendorff im Blickpunkt. Diesmal ging es um die böhmische Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner. Die Podiumsdiskussion in der Villa Wertheimer in Bad Homburg mit dem Thema „Bertha von Suttner – was ist von ihren Gedanken geblieben?“ wurde fachkundig geleitet von Meinhard Schmidt-Degenhard. Teilnehmer waren Birgit Fiedler von der Philipp-Reis-Schule, Dr. Simone Wisotzki vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Karin Wolff als Vertreterin des Kulturfonds' Frankfurt RheinMain und Dr. Matthias Setzer, ehemaliger Fachbereichsleiter für Kultur und Bildung in Bad Homburg.

Zunächst wurden die Lebensstationen von Bertha von Suttner kurz beleuchtet. Sie wurde geboren am 9. Juni 1843 als Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau aus einer böhmischen Adelsfamilie. Im Alter von 33 Jahren heiratete sie Arthur von Suttner. Zeit ihres Lebens hatte sie sich dafür eingesetzt, bewaffnete, militärische Konflikte zu vermeiden. Sie organisierte Friedenskonferenzen und wurde im Jahr 1905 als erste Frau mit dem Friedens-

nobelpreis ausgezeichnet. Bertha von Suttner starb am 21. Juni 1914 wenige Wochen vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs. In der Diskussionsrunde nahm das Buch von Bertha von Suttner mit dem Titel „Die Waffen nieder“ einen großen Raum ein. Simone Wisotzki erläuterte, dass dieser Roman eine der wichtigsten Veröffentlichungen in der Antikriegsliteratur ist. Die Arbeit der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung kam in diesem Zusammenhang auch zur Sprache. Den Blick auf die Friedensdiskussionen in Schule und Gesellschaft warfen Birgit Fiedler und Karin Wolff. Die friedliche Schlichtung von internationalen Konflikten sei und bleibe ein weiterhin großes Ziel. Das Recht auf Selbstverteidigung dürfe man aber nicht ausklammern. Die politische Situation in Europa Ende des 19. Jahrhunderts beschrieb Dr. Matthias Setzer. Ergänzt wurde auch die Verbindung von Bertha von Suttner zu Alfred Nobel. Dank dieser Bekanntheit gelang es ihr, Alfred Nobel zur Stiftung des Friedensnobelpreises zu inspirieren. Knapp 40 Besucher verfolgten die spannende Diskussion und spendeten den Referenten auf dem Podium einen anerkennenden Applaus. Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte die BdV-Kassenwartin Patricia Ehl an alle Besucher ein kleines Dankeschön – Karlsbader Oblaten.

## Förderverein plant Aktivitäten

**Hochtaunus** (how). Zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl trafen sich vor Kurzem die Mitglieder des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken. Der 2018 gegründete Förderverein hat das Ziel, die medizinische Versorgung onkologischer Patienten zu unterstützen und zu ergänzen. Denn: Bewegungs- und Entspannungstherapien sind genau wie kreative Therapien wichtig für Gesundheit und Lebensqualität.

Die einprägsame Namensergänzung des Fördervereins „LIF“ drückt dieses Ziel perfekt aus und steht für „Lebensqualität im Fokus“. Der Verein möchte Hoffnung geben, mit seinen Angeboten aktiv bei der Bewältigung der onkologischen Situation helfen und an der Seite der Betroffenen und deren Angehörigen stehen. Die Vorstandsvorsitzenden präsentierten bei der Jahreshauptversammlung Aktivitäten des Vereinsjahrs. Unter dem Motto „Was bleibt, was ist beendet oder pausiert, was ist neu, was kommt?“ konnten alle Anwesenden die Aktualisierung der Angebote kennenlernen und dabei auch gleich durch Kursleiterinnen authentische Eindrücke zum Ablauf erhalten. Zur Finanzierung dieser für Betroffene kostenfreien Angebote sind Spenden von großer Bedeutung. Zusätzlich finden jedes Jahr Benefiz-Veranstaltungen statt – zum einen die Benefiz-Fahrradtour im September (Anmeldung per E-Mail an m.pieren@gmx.de), zum anderen die Charity Gala im Steigenberger Hotel am 13. Oktober. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Bärbel Schäfer hat erneut die Moderation zugesagt. Der Karten-Vorverkauf soll im Juli starten.



Zum Vorstand des Fördervereins Onkologie gehören (v. l.): Claudia Cirkel (Schriftführerin), Katharina Goll (2. Vorsitzende), Dagmar Giesecke (Vorsitzende) und Katja Kowalski (Schatzmeisterin). Foto: Förderverein

## Dienstversammlung

**Bad Homburg** (hw). Aufgrund einer Dienstversammlung sind der Betriebshof sowie der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße am Freitag, 7. Juli, geschlossen. Auch telefonisch sind an diesem Tag beide Einrichtungen nicht erreichbar. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de) und [www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de).

## Landratsamt zu

**Hochtaunus** (how). Wegen eines Betriebsausflugs bleibt die Kreisverwaltung am Dienstag, 11. Juli, geschlossen. Auch das Taunusbad in Usingen kann an diesem Tag nicht besucht werden.

## Waisenhausstraße

**Bad Homburg** (hw). Wegen Kanalarbeiten ist in der Waisenhausstraße auf Höhe der Hausnummer 10 seit Montag eine Vollsperrung eingerichtet. Die Waisenhausstraße wird in der Zeit der Sperrung als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mittwoch, 26. Juli, an.

## Von A bis Z

**Bad Homburg** (hw). Für Dienstag, 11. Juli, lädt die Bad Homburgerin Heidi Delle wieder zu ihrem Vortrag „Bad Homburg von A bis Z“ ins Kurhaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Kulinarischer Kräuterspaziergang

**Bad Homburg** (hw). Zu einem kulinarischen Kräuterspaziergang durch die Gemarkung hatte der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach vor Kurzem eingeladen. Überall sprießen derzeit köstliche Wildkräuter, deren Inhaltsstoffe den Körper wieder in Schwung bringen können. Treffpunkt für interessierte Erwachsene und Kinder war der Wildgarten des Vereinsheims am Lohweg 8, wo die Teilnehmer ein ausgewähltes Kraut bei einem Teeritual mit allen Sinnen wahrnehmen und genießen konnten. Nach einem ersten Austausch begab sich die Gruppe unter Anleitung der Heil- und Wildpflanzenpädagogin Corinna Winderling dann auf den Weg durch Wiesen und Felder.

In der Begegnung mit bekannten und unbekanntem einheimischen Wildpflanzen gab es mancherlei Neues zu erfahren: ob über Inhaltsstoffe, medizinale Wirkung oder pflanzenastologische Zuordnung. So hilft der Spitzweigerich nicht nur bei allen Husten- und Bronchialerkrankungen, sondern wirkt auch zusammenziehend und blutstillend. Mit einem zerriebenen Blatt lässt sich die Quaddelbildung der Brennnessel ebenso wie das Jucken eines Moskitostichs lindern. Löwenzahnlikör oder -salat helfen dem Körper, zu entgiften, und unterstützen die Verdauung. (Entgiftungs-)königin Brennnessel besticht durch ihre vom Mars gezeichnete Signatur, und der Holunderbusch liefert nicht nur leckere Blüten für ein Gelee, sondern bietet, in der Nähe des Hauses gepflanzt, auch Schutz und Segen für dessen Bewohner. Zu beachten ist beim Sammeln, dass möglichst nicht an Hundelaufwegen oder neben Fahrbahnen und landschaftlich genutzten Flächen geerntet wird. Sein Ende fand der Spaziergang nach

etwa zwei Stunden im Lehrgarten des Nabu im Lohwald. Hier stellten die Teilnehmer ein eigenes Wildkräutersalz her, das mit nach Hause genommen werden konnte, und verkosteten im Anschluss außer Brennnesselchips auch kleine Brothäppchen mit Butter aus Brennnessel und Knoblauchrauke oder mit Holunderblüten-Orangengelee. Als kulinarischer Höhepunkt des Vormittags wurde eindeutig der Sauerampfer auserkoren. Er ist nicht nur gesund, sondern in Eisform mit frischen Erdbeeren einfach unschlagbar. Eine weitere Kräuterwanderung findet am 9. Juli statt. Weitere Termine sowie Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte im Internet unter [www.nabu-obererlenbach.de/termine](http://www.nabu-obererlenbach.de/termine) oder per E-Mail an [info@nabu-obererlenbach.de](mailto:info@nabu-obererlenbach.de).



Auch Christiane und Max Burghaus haben beim Kräutertag des Naturschutzbunds ihren Spaß. Foto: Nabu

## Flucht nach Pfefferspray-Angriff

**Bad Homburg** (bw). Am Sonntag um Mitternacht kam es in Höhe der Kaiser-Friedrich-Promenade 128 zu einem Pfefferspray-Angriff auf einen 19-Jährigen. Danach flüchtete der Täter mit einer Begleitperson vom Tatort. Das Motiv und die Identität der Gesuchten ist zurzeit noch unklar. Jedoch liegt jeweils eine Personenbeschreibung vor. Der unbekannte Täter hat eine dunkle Hautfarbe und krauses Haar mit kurzgeschnittenen Seiten. Er ist etwa 1,80 Meter groß und etwa 20 Jahre alt. Zum Zeitpunkt der Tat trug er einen dunklen Trainingsanzug. Die Begleitperson ist ebenfalls männlich, circa 1,80 bis 1,85 Meter groß und hat dunkle Haare mit kurzgeschnittenen Seiten. Zum Zeitpunkt der Tat trug er einen weißen Trainingsanzug und weiße Nike Sportschuhe des Modells „TN“. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

## Mit allen Sinnen

**Bad Homburg** (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth laden für Sonntag, 9. Juli, um 18 Uhr zu einer „Andacht mit allen Sinnen“ ein. Im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach im Holzweg 36 findet diese Abendandacht mit Lesungen aus der Bibel und Austausch über das Thema „Wundergeschichten aus dem Neuen Testament“ statt. Im Anschluss wird zu Gebäck und Tee eingeladen.

## Holger Bellino auf Listenplatz 8

**Hochtaunus** (how). Die Hessen-CDU hat vor wenigen Tagen in Darmstadt ihre Landesliste beschlossen. Der Landtagsabgeordnete Holger Bellino erzielte hier den Listenplatz 8 der insgesamt 110 Bewerber aus ganz Hessen umfassenden Landesliste. Bellino gehört dem Landtag seit 20 Jahren an und ist derzeit in erster Linie im Innenausschuss und den Geheimstutzgremien Hessens tätig. Darüber hinaus wirkt der parlamentarische Geschäftsführer der Landtagsfraktion im

## Ausflug und Treffen der Rheuma-Liga

**Hochtaunus** (how). Zum nächsten Erfahrungsaustausch trifft sich die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga am Samstag, 8. Juli, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. In der Gesprächsrunde wird auch über einen Workshop „Ernährung bei Rheuma“ berichtet. Der diesjährige Tagesausflug findet am Donnerstag, 7. September, statt. Ziel ist Andernach am Rhein mit dem größten Kaltwasser-Geysir der Welt. Für Busfahrt und Besuch des Geysirs zahlen Mitglieder 39 Euro, Gäste 44 Euro. Das Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen. Informationen und Anmeldeformulare können per E-Mail an [SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de](mailto:SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de) oder unter Telefon 06173-64967 und 06173-68134 angefordert werden.

## Busumleitung

**Bad Homburg** (hw). Wegen des Flohmarkts in der Brunnenallee werden die Linien 6 und 26 von Sonntag, 16. Juli, bis Montag, 17. Juli, 7.30 Uhr, umgeleitet. Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden von den Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt am Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg – Friesenstraße – Europakreisel – Louisenstraße und weiter den regulären Linienvorlauf. Zusätzlich werden die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ angefahren.

Ältestenrat und Präsidium des Landesparlaments mit und ist ständiges Mitglied der Koalitionsrunde, die sich jeden Montagabend mit dem Ministerpräsidenten trifft, um die aktuell anstehenden Gesetzesvorlagen zu besprechen. „Ich freue mich sehr über diese tolle Platzierung, aber noch mehr, dass wir ein personelles Angebot präsentieren können, das nahezu alle Berufsgruppen widerspiegelt und noch nie so weiblich und jung war wie diese Kandidatenliste“, sagt Bellino.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

**Dornholzhausen: Kälberstücksweg/Graf-Stauffenberg-Ring**

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Quarterback Jakob Parks (links) führt die Bad Homburg Sentinels zu einem 16:14-Heimsieg gegen Regensburg Phoenix. Foto: gw

## Sentinels gewinnen 16:14 gegen Regensburg Phoenix

**Bad Homburg** (gw). In der 2. Football-Bundesliga (GFL II) haben die Bad Homburg Sentinels am Sonntagmittag gegen Aufsteiger Regensburg Phoenix mit 16:14 gewonnen und sich durch den zweiten Saisonsieg in der Tabelle an den Gästen vorbeigeschoben auf Platz vier. Vor nur 250 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest erwiesen sich die Gäste als der erwartete schwere Gegner und gingen nach einem ersten Quarter ohne Punkte nicht unverdient in Führung. Die Sentinels benötigten eine ganze Weile, bis sie diesen Schock verdaut hatten, aber dann drehten sie in der letzten Minute vor der Halbzeitpause auch zur Überraschung der eigenen Fans die Partie. Quarterback Jakob Parks, der im Verlauf der 48 effektiven Spielminuten einige unglückliche Entscheidungen traf, bediente Wide Receiver David Giron beim Touchdown zum 6:8 mit einem mustergültigen

Pass und lief dann selbst die Conversion zum 8:8-Ausgleich. Nicht einmal eine Minute später zogen die Bad Homburger zur Verwunderung und Freude ihrer Fans sogar auf 16:8 davon, wobei Tight End Cem Aksu nicht nur das Football-Ei in der gegnerischen Endzone fing, sondern auch noch bei der Conversion die Anspielstation von Parks war. Die zweite Halbzeit war deutlich ärmer an Höhepunkten und wurde geprägt von zwei starken Defensiv-Reihen. Höhepunkte waren deshalb die beiden Fieldgoals, die Regensburgs Kicker Niklas Fiedler im dritten Quarter in der siebten und zehnten Minute zum 16:11 und 16:14 verwandelte. Am Sonntag gastieren die Bad Homburg Sentinels beim Spitzenreiter Pforzheim Wilddogs, gegen den es im Hinspiel beim Saisonstart am 21. Mai eine 7:14-Heimniederlage gegeben hatte.

## Traditionsturnier bei Teutonia Köppern

**Friedrichsdorf** (gw). Tradition hat Zukunft! Bereits zum 18. Mal richtet der SV Teutonia Köppern vor der neuen Fußball-Saison ein Turnier um den „Krombacher-Wanderpokal“ aus. Der TV Burgholzhausen war im Jahr 2004 die erste Mannschaft, die dieses Turnier gewonnen hat. Diesmal kämpfen vom 18. bis zum 21. Juli sechs Mannschaften um die Trophäe sowie Geldpreise in Höhe von 305 Euro – davon 125 Euro für den Gewinner: VfR Bockenheim, SV Ober-Mörlen und Cupverteidiger SV Teutonia Köppern I in der Gruppe 1 sowie SV Assenheim, SV Seulberg und SV Teutonia Köppern II in der Gruppe 2. Die

Spielzeit pro Partie beträgt zweimal 30 Minuten. Der Spielplan sieht so aus:  
**Dienstag, 18. Juli:** SV Ober-Mörlen – SV Teutonia Köppern I (18.45), SV Assenheim – SV Seulberg (19.45).  
**Mittwoch, 19. Juli:** VfR Bockenheim – SV Ober-Mörlen (18.30), SV Teutonia Köppern II – SV Assenheim (20.00).  
**Donnerstag, 20. Juli:** SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg (18.45), SV Teutonia Köppern I – VfR Bockenheim (20.00).  
**Freitag, 21. Juli:** Spiel um Platz fünf (17.45); Spiel um Platz drei (19.00); Endspiel (20.15).

## Hornets bleiben Zweitligist

**Bad Homburg** (gw). Die Bad Homburg Hornets können bereits für eine weitere Saison in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West planen, denn nach dem 4:2-Erfolg im zweiten Teil des Derbys bei den Eagles vom FTV 1860 Frankfurt steht der Klassenerhalt fest. Dass die „Hornissen“ Teil eines der Doubleheaders bei den „Adlern“ auf der Sportanlage Buchenrode in Niederrad mit 3:4 knapp ver-

loren hatten, war nur noch von statistischer Bedeutung, denn auch dieser Erfolg ändert nichts daran, dass die Frankfurter mit den Heidelberg Hedgehogs aus der 2. Bundesliga absteigen müssen. Den letzten Doubleheader in dieser Zweitliga-Saison bestreiten die Bad Homburg Hornets unter ihrem Headcoach Antonio Fulgencio am 22. Juli um 12 Uhr beim Namensvetter Saarlouis Hornets.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Donnerstag:** FSC Eschborn – SG Oberhöchstadt II (19.30), SG Eintracht Feldberg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (20.00), SC Riedberg – EFC Kronberg II (20.15).  
**Freitag:** SV Seulberg – FC 09 Oberstedten (19.00), SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen (19.30), VfL Germania 94 Frankfurt – FSV Friedrichsdorf II (20.30).  
**Samstag:** FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Usinger TSG (17.00).  
**Sonntag:** SG Eintracht Feldberg – SV Heftrich (11.00), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – VfB Groß-Gerau III (11.30), FSV Friedrichsdorf II – SG Bad Soden (12.30), EFC Kronberg – SG Kelkheim, SV Teutonia Köppern II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FC Neu-Anspach II – TV Burgholzhausen (alle 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – KSV Eichen (14.00), SC Eintracht Oberursel – SV Nieder-

ursel, FV Stierstadt – Türk Gücü Friedberg, Usinger TSG II – SG Westerfeld II, FC 06 Weißkirchen – SKG Walldorf, FC Neu-Anspach – Germania Weilbach, Frankfurter FC Victoria – EFC Kronberg II, FC Hessen Massenheim – SG Ober-Erlenbach II, SV Nieder-Weisel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 15.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau, 1. FC-TSG Königstein – Rot-Weiß Walldorf II, FSV Friedrichsdorf – TuRa Niederhöchstadt (alle 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Riedberg, SG Hundstadt – SV Wolfenhausen, SV Teutonia Köppern – FC Eddersheim II (alle 16.00), SV Seulberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (17.00).  
**Dienstag:** FC 09 Oberstedten – Viktoria Sindlingen (20.00)  
**Mittwoch:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – Türk Gücü Friedberg (19.30), FV Stierstadt – SC Dortelweil, SV Niederursel – SG Ober-Erlenbach II (beide 20.00). (gw)

## Judo-Frauen der HTG trennen sich 7:7 beim JC Wiesbaden

**Bad Homburg** (gw). Mit einem 7:7-Unentschieden im Hessen-Derby beim JC Wiesbaden hat die HTG Bad Homburg die Saison 2023 in der Judo-Bundesliga Süd-West der Frauen beendet und damit den vierten Platz in der Abschlusstabelle belegt. „Grundsätzlich kann ich mit diesem Ergebnis sehr gut leben, denn mit dem Kader, der uns zur Verfügung stand, haben wir uns ordentlich geschlagen“, blickt der bereits seit 15 Jahren bei der HTG arbeitende Coach Mario Rolle mit einem guten Gefühl zurück auf die Saison. Dass die Bad Homburgerinnen die Playoff-Runde nicht erreichten, hatte viele Gründe. Nationalmannschafts-Kämpferin Annabelle Winzig stand für keines der vier Bundesliga-Duelle zur Verfügung, Diana Zweigard (70 kg) fiel wegen einer Knieverletzung ebenfalls

für die gesamte Saison aus, und mit Kreuzbandrissen mussten sowohl Antonia Fark (63 kg) als auch Lilli Wojta (78 kg) passen. Dass sich Anja Schneider (48 kg) drei Tage vor Ende der Wechselfrist ausgerechnet in Richtung JC Wiesbaden verabschiedete, passte zu den Negativ-Geschehnissen. „Im Juli werden wir auf einer Klausurtagung mit dem Abteilungsvorstand in aller Ruhe überlegen, mit welchem Kader wir in die nächste Saison gehen wollen“, so Rolle. Er will noch keine Prognose für 2024 abgeben, wenn der Bad Homburger Traditionsverein sein 70-jähriges Bestehen feiert. Abschlusstabelle: 1. TSG Backnang 8 Punkte/50:6 Kämpfe, 2. JC Wiesbaden 4/23:33, 3. BC Karlsruhe 3/23:33, 4. HTG Bad Homburg 3/19:37, 5. VfL Sindelfingen 2/25:31.

## TC Bad Homburg hat zwei Heimspiele

**Bad Homburg** (gw). Düstere Wolken hängen über dem Tennis-Himmel in Bad Homburg! Nach einem 2:7 beim TC Doggenburg sowie einem 4:5 beim TC Blau-Weiß Oberweier steht die Herren-Mannschaft des TC Bad Homburg in der Regionalliga Süd-West mit 0:6 Punkten gemeinsam mit der DJK Sulzbachtal am Ende der Tabelle. Ganz, ganz bitter für die Bad Homburger war die 2:7-Schlappe am Samstag beim TC Doggenburg in Stuttgart, bei der die Gäste in allen fünf Tiebreak-Spielen das Nachsehen hatten und deshalb deutlich unter Wert geschlagen wurden. Zu Erfolgserlebnissen auf Bad Homburger Seite kamen lediglich Neuzugang Fabrizio Or-

nago und der amtierende Hessenmeister Neo Niedner, die gegen Lasse Pörtner und Pascal Streit jeweils in zwei Sätzen gewonnen haben. Auch im dritten Auswärtsspiel am Sonntag beim TC Blau-Weiß Oberweier konnten die Herren des TC Bad Homburg keines der drei Spiele für sich entscheiden, die im Match-Tiebreak entschieden wurden. Am kommenden Wochenende können die Bad Homburger am zweiten Doppelspieltag dieser Saison endlich ihre ersten beiden Heimspiele bestreiten: am Samstag um 11 Uhr gegen den TC Bergen-Enkheim und am Sonntag um 11 Uhr gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Wiesbadener THC.

## Erstes Homburger Bundesliga-Derby

**Bad Homburg** (gw). Die Entscheidung ist gefallen! In der Tennis-Bundesliga Süd der Herren 30 können die beiden Teams aus dem Hochtaunuskreis bereits für die nächste Saison 2024 planen, denn durch den 5:4-Heimsieg des TV Ober-Eschbach gegen den MTTC Iphitos München hat sowohl Aufsteiger TVO als auch der spielfreie Lokalrivale TC Bad Homburg den Klassenerhalt geschafft. Damit geht es am Samstag ab 13 Uhr auf der Anlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach beim historischen ersten Bundesliga-Derby zwischen den beiden Teams aus der

Kurstadt lediglich noch ums Prestige und nicht mehr um Punkte um den Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse. Als Absteiger stehen seit Samstagabend der TC BASF Ludwigshafen und Iphitos München fest. „Ich bin stolz auf meine Mannschaft und überglücklich, dass wir auch in der kommenden Saison in der Bundesliga spielen werden“, sagte TVO-Teammanager Andy Böhm bei der spontanen Siegesfeier auf der Clubhaus-Terrasse. Ihm war die Freude über das erreichte Saisonziel und große Erleichterung anzumerken.

### Sport in Kürze

**Fußball:** Die Vorrundenbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt/West findet am Freitag im Vereinsheim der SG Ober-Erlenbach statt und beginnt um 19.30 Uhr.  
**Fußball:** Im Elaya-Hotel in Oberursel (ehemals Rilano) feiert die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus am Samstag ab 19 Uhr das 100-jährige Bestehen mit einem festlichen Abend, der 2021 wegen der Coronapandemie ausgefallen war.

**Schwimmen:** Der Bad Homburger SC richtet am kommenden Wochenende, 8. und 9. Juli, im Seedammbad die hessischen Jahrgangsmeysterschaften aus.  
**Fußball:** Auf der Gert-Ziegelmeier-Anlage des FC 09 Oberstedten findet am kommenden Mittwoch, 12. Juli, ein Testspiel der U17-Mannschaften zwischen dem SV Darmstadt 98 und Borussia Dortmund statt. Der Anstoß erfolgt um 18 Uhr. (gw)

## HCH-Team steigt in Oberliga auf



Die Spielgemeinschaft der Damen vom HC Bad Homburg und dem MTV Kronberg konnten den Aufstieg in die Oberliga Hessen feiern. Schon vor dem letzten Spieltag am 25. Juni sicherten sie sich mit einem souveränen 4:0-Sieg gegen den TSV Sachsenhausen den Aufstieg, sodass die Niederlage beim letzten Spiel der Saison beim Höchster THC (0:4) keine Rolle mehr spielte. Der Mannschaft um Trainerduo Kerstin Strubl und Calvin Schneider gelang es, den Spaß am Spiel, den das Team im Training zeigt, effektiv und ehrgeizig in spielerische Überlegenheit umzuwandeln. Das Ziel für die nächste Saison steht schon fest: „So früh wie möglich den Klassenerhalt in der Oberliga sichern.“ Seit Gründung des HC Bad Homburg im Jahr 1989 ist erstmalig eine Damenmannschaft in die höchste hessische Liga, die Oberliga, aufgestiegen. Bad Homburger Hockey-Damen spielten davor – damals noch als Spielvereinigung Bad Homburg – schon einmal in der (damals drittklassigen) Oberliga. Das Foto zeigt das Trainerteam Calvin Schneider (l.) und Kerstin Strubl (r., Mitte) mit den 1. Damen des HCH. Foto: HCH







## Ausflug nach Villmar

**Bad Homburg (hw).** Das nordhessische Villmar war vor Kurzem Ziel der Bad Homburger Senioren-Union. Dieser Ort ist im Laufe der Geschichte durch die Lieferung von Lahn-Marmor für das Empire State Building in New York und andere bedeutende Plätze bekannt geworden. Heute können dort der Steinbruch, die Transportwege und besondere Arbeitsplätze in einem Museum besichtigt werden. Nach der Besichtigung und einer Führung stärkten sich die Senioren in einem Restaurant. Anschließend unternahmen sie eine Schifffahrt. Auf dem Schiff gab es nochmals eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen sowie Zeit für Gespräche. Gegen 19 Uhr trafen die Ausflügler wieder in Bad Homburg ein.

## Die Tricks der Betrüger

**Bad Homburg (hw).** Gut informiert zu sein, das hilft, Fallstricke zu erkennen. Zwar kann aufmerksameres Verhalten nicht alle kriminellen Handlungen verhindern, wohl aber die Taten von Dieben und Betrügern deutlich erschweren. Eine frühzeitige Aufklärung vermindert so das Risiko, Geschädigter einer Straftat zu werden. Christa Dogs ist zertifizierte Sicherheitsberaterin für Senioren. In ihrem Vortrag am Freitag, 14. Juli, von 15 bis 17 Uhr informiert sie im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, über Gefahren an der Haustür, am Telefon, im Internet und unterwegs. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung bis 10. Juli unter Telefon 06172-597600.

## Podiumsdiskussion

**Hochtaunus (how).** Unter dem Titel „Denkmalschutz, Bürokratie ... und die Energiewende. Wie man Vergangenheit und Zukunft schützen kann“ findet am Dienstag, 11. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem Landtagsabgeordneten Oliver Stirböck, Professor Dr. Markus Harzenetter, Präsident Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Gregor Weil, Geschäftsführer von Haus & Grund Frankfurt am Main, und Astrid Wuttke, Geschäftsführende Gesellschafterin der schneider+schumacher Weiterbauen GmbH, statt. Es moderiert Meinhard Schmidt-Degenhard. Ort ist das Kurhaus Bad Homburg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org), Telefon 030-22012634.

## Für Schlossdetektive

**Bad Homburg (hw).** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 8. Juli, um 14.30 Uhr für Kinder ab acht Jahren eine interaktive Themenführung durch das Schloss. Bei der Führung „Schlossdetektive“ durch die historischen Räume wird die verschwundene Brosche der Landgräfin Elizabeth gesucht. In ihrer Wohnung im Englischen Flügel begeben die Kinder sich auf Spurensuche. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet sieben Euro für Kinder und neun Euro für Erwachsene. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de).



**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

**MAZUR**  
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB  
Fliesen u. Natursteinverlegung  
Bäder • Balkone • Terrassen  
Silikonfugen erneuern  
sauber, schnell u. termintreu  
Telefon: 069 - 95 73 84 44  
Mobil: 0177 - 480 36 12  
[info@mazur-fliesen.de](mailto:info@mazur-fliesen.de)  
[www.mazur-fliesen.de](http://www.mazur-fliesen.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**MARKISEN S. OSTERN**  
**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**  
Seit 50 Jahren  
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner  
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96 / 813 10

## Besonnen auf die Neuerungen reagieren

Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes: Holz- und Pelletheizungen bleiben erlaubt

(DJD). Das neue Heizungsgesetz (GEG) wurde entschärft und soll nun vor der Sommerpause beschlossen werden. Laut Entwurf soll ab Januar 2024 jede im Neubau neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit Ökoenergie betrieben werden. Bestehende funktionierende Heizsysteme müssen nicht ausgetauscht und defekte Heizungen dürfen repariert werden. Zudem gibt es Übergangsfristen und Härtefallregelungen. Die 65 Prozent an erneuerbaren Energien können durch Einbau einer Wärmepumpe, den Anschluss an ein Wärmenetz oder andere Optionen erreicht werden. Auch Heizungen, die mit Holz und Pellets betrieben werden, sollen erlaubt sein und zum Wechsel zur regenerativen Zukunftswärme beitragen. Dabei sollte man Rat vom Ofen- und Luftheizungsbauer einholen.



Das 65-Prozent-Erneuerbare-Energien-Ziel lässt sich beispielsweise durch Kombination mit einem modernen Kachelofen-Kamin erreichen.  
Foto: DJD/AdK/www.kachelofenwelt.de/Kaufmann

**OFENHAUS KLOHMANN**  
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN  
Wir sorgen für wohlige Wärme!  
DIPL.-ING. A. KLOHMANN  
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8  
Tel. 0 69 / 34 20 15 · [www.ofenhaus-klohmann.de](http://www.ofenhaus-klohmann.de)  
**GROSSE AUSSTELLUNG**

**HOFFMANN**  
Haustechnik  
• Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst ·  
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
[www.hoffmann-haustechnik.de](http://www.hoffmann-haustechnik.de)

**Heinrich Georg Föller Nachf.**  
Inhaber: Stefan Vogl  
Möbelwerkstätte  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: [hch.gg.foeller@t-online.de](mailto:hch.gg.foeller@t-online.de)

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**  
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

## STELLENMARKT

Caritasverband Hochtaunus 

Es macht Ihnen Freude, im Kontakt mit Menschen zu stehen? Sie suchen eine Aufgabe mit Sinn, die Sie erfüllt? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Für unsere Einrichtungen und Dienste suchen wir

- Erzieher\*innen (m/w/d)
- Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)
- (junge) Menschen für den Freiwilligendienst (BFD/FSJ) (m/w/d)

Mehr zu den Stellenausschreibungen und direkte Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.caritas-hochtaunus.de/jobs](http://www.caritas-hochtaunus.de/jobs) oder einfach QR-Code scannen.

**Kontakt:**  
Caritasverband Hochtaunus  
Dorotheenstraße 9-11  
61348 Bad Homburg v. d. H.  
[bewerbung@caritas-hochtaunus.de](mailto:bewerbung@caritas-hochtaunus.de)  
Tel. 061 72 / 59760 - 0

**HIER ARBEITEN: MACHT SINN!**

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als  
**STELLV. EMPFANGSLEITUNG**  
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,  
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.  
**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
[bewerbung@parkhotel-am-taunus.de](mailto:bewerbung@parkhotel-am-taunus.de)

Für unser Frischelager für Wurst- und Fleischwaren suchen wir schnellstmöglich einen  
**Lagerist/Lagerverwalter (m/w/d)**

**Es erwarten Sie folgende Aufgaben:**

- Wareneingang
- Wareneinlagerung
- Disposition
- Kommissionierung
- Lagerorganisation

**Wir erwarten:**

- Selbstständiges Arbeiten
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu individuellen Arbeitszeiten

**Wir bieten:**

- Eine interessante und vielseitige Aufgabe
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Familiäres Betriebsklima

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
E-Mail: [te@eckart-fleischwaren.de](mailto:te@eckart-fleischwaren.de) oder per Tel. 06171-74021

**ECKART Fleischwaren** Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

**SANFTENBERG & KAUL**  
Steuerberatungssozietät 

**Kanzlei-Assistenz / Team-Assistenz**

Leidenschaft und Engagement, Kompetenz und Erfahrung, Kreativität und gute Ideen. Unser Team aus erfahrenen Steuerberatern und Steuerfachangestellten bietet mittelständischen Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und privaten Mandanten Beratung und Hilfestellung bei steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen und Aufgaben. Eine vertrauensvolle und offene Kommunikation mit unseren Mandantinnen und Mandanten ist seit vielen Jahren eine unserer Visitenkarten.

Für den Standort Kronberg suchen wir Sie als  
**Assistent(in) der Kanzleileitung / Teamassistent**  
in Teilzeit (20 bis 30 Wochenstunden).

Sie haben bereits Büro- und Sekretariatserfahrung (vielleicht sogar in einer Steuerberater- oder Rechtsanwaltskanzlei), sind sicher im Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook), beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und Ihnen ist Arbeiten im Team, Offenheit und freundlicher Umgang miteinander wichtig – dann passen Sie zu uns!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf, eine E-Mail oder einen Brief mit Ihren Bewerbungsunterlagen.

Sanftenberg & Kaul  
Herrn Dr. Dirk-Oliver Kaul  
Steuerberatungssozietät  
Königsteiner Straße 1 · 61476 Kronberg im Taunus

E-Mail an [dokaul@smk-kronberg.de](mailto:dokaul@smk-kronberg.de)  
Telefon 06173/78 35 0 (bzw. 0177 / 867 31 24)

Allgemeine Informationen zu unserer Kanzlei finden Sie auf unserer Homepage unter [www.smk-kronberg.de](http://www.smk-kronberg.de)

# STELLENMARKT

Alt eingesessener regionaler Versicherungsmakler in Königstein sucht

**Vollzeit- bzw. Teilzeitmitarbeiter**  
ab 1. August 2023 für den Innendienst für Schadens- und Vertragsabwicklung.

Bewerbung bitte per E-Mail an ernst.wonka@afk.gmbh  
**AFK Versicherungsmakler GmbH · Tel.: 06174 201610**

**Hochtaunus Baugenossenschaft eG**

Wir suchen ab sofort eine/n:

**Techniker – Wohnungswirtschaft (m/w/d)**

**ÜBER UNS:**  
Die Hochtaunus Baugenossenschaft eG, Hessenring 92a, 61348 Bad Homburg v.d.H. ist seit 75 Jahren der moderne und innovative Wohnungsdienstleister im Hochtaunuskreis. Das Unternehmen verwaltet rund 2.700 Wohnungen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein. Seinen 5.000 Mitgliedern bietet die Genossenschaft sicheres Wohnen in einem gemeinschaftlichen Umfeld und einem attraktiven Lebensraum. Wir suchen Unterstützung für unsere technische Abteilung, welche für die Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung des Bestandes sowie die Wohnraumschaffung durch Neubau und Aufstockungen verantwortlich ist.

**IHRE AUFGABEN:**  
Als Teil unseres Teams verantworten Sie die laufende Instandhaltung und einhergehende organisatorische Tätigkeiten. Sie arbeiten gleichermaßen im Innen- und im Außendienst im Hochtaunuskreis. Sie koordinieren diese Tätigkeiten in Abstimmung mit Mietern und Handwerkern. Dies umfasst u.a. die

- Steuerung und Beauftragung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Mieteranfragen
- Sicherstellung der reibungslosen Organisation des Mieterwechsels
- Betreuung, Steuerung und Qualitätssicherung der externen Dienstleister / Handwerker
- Überwachung der baulichen Qualität, Verkehrssicherheit sowie der technischen Dokumentation
- Rechnungsprüfung und Stammdatenpflege

**IHR PROFIL:**

- Sie arbeiten gerne im Team und möchten sich beruflich weiterentwickeln.
- Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf mit mehrjähriger Berufserfahrung (Geselle), vorzugsweise als Techniker, Bautechniker oder Meister.
- Idealerweise haben Sie bereits erste Erfahrungen im Aufgabenfeld in einem Wohnungs- oder Dienstleistungsunternehmen sammeln können.
- Interesse an und/oder Erfahrung mit IT-technischen Anwendungen (MS Office, ERP-System)
- Service-, Kunden- und Kostenorientierung sind für Sie selbstverständlich


**WIR BIETEN:**

- Ein motivierendes Arbeitsumfeld in einem Team von Handwerkern, Ingenieuren und Architekten
- Zukunftssicherer, unbefristeter Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- 39-Stunden-Woche bei leistungs- und positionsgerechter Vergütung
- Qualifizierte Einarbeitung und auf die Wohnungswirtschaft abgestimmte Weiterbildungs- und Lehrgangmaßnahmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bei etwaigen Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen unsere Bereichsleiterin Technik, Frau Dipl. Ing. (FH) Diana Birkenfeld (06172-12 18 13), und unser Vorstand, Herr Dr. Sven Groth (06172-12 18 32), gerne zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an groth@hochtaunusbau.de (cc: birkenfeld@hochtaunusbau.de).

**Hochtaunus Baugenossenschaft eG,**  
Hessenring 92a,  
61348 Bad Homburg



Wir suchen an unserer Privatschule in Oberursel eine

**pensionierte Lehrkraft (m/w/d)**  
mit dem Fach Politik und Wirtschaft, um unsere lernmotivierte 12. Klasse für ein bis zwei Jahre zu unterrichten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter  
**0151 10704122.**



**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

**Pflegefachkräfte w/m/d** **Vollzeit/Teilzeit**

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

**Unser Team erwartet Sie!**

**Das dürfen Sie erwarten:**

- + Wertschätzung
- + Zeitumfang frei wählen
- + Hohe Gehaltsstufen KDO
- + PKW Privatnutzung!
- + Teamgeist
- + Weiterbildung
- + Altersvorsorge
- + 30 Tage Erholungsurlaub
- + Weihnachtsgeld

**... damit Pflege menschlich bleibt!**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**KOCH**  
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit  
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.  
**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen ab sofort:

**Bestattungshelfer**  
- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:  
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK  
Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

**REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)**  
für Objekte in Oberursel in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht



**WIR BIETEN:** interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif  
**WIR ERWARTEN:** Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail  
Bewerbungen bitte an: [info@luma-gebaeudereinigung.de](mailto:info@luma-gebaeudereinigung.de)

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**EMPFANGSMITARBEITER**  
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,  
mind. 2 Jahre Berufserfahrung  
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.  
**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**HOUSEKEEPING MITARBEITER**  
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit  
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.  
**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

**Mitarbeiter (m/w/d)**  
für Oberursel und Neu-Anspach zum Auffüllen von Regalen ab sofort gesucht.

Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.

**Grigorian**  
Gebäudereinigung & Logistikleistungen  
Mobil 0176 - 721 49 115

**Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau**  
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz  
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. [mela.nauber@gmail.com](mailto:mela.nauber@gmail.com),  
Mobil: 0151 1242 1442

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Versandmitarbeiter m/w/d**  
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.  
Bewerbung bitte an:  
[www.aubaho.de/karriere](http://www.aubaho.de/karriere)

Die **Taunus Menü Service GmbH** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



**Buchhalter (m/w/d)**

in Vollzeit zur Unterstützung unseres Teams in Neu-Anspach.

**Qualifikation:**

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Finanzen (z.B. Bilanzbuchhalter (m/w/d)) oder Steuerfachangestellte (m/w/d) oder Studium im Bereich Finance & Accounting

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:  
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2023 unter  
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>  
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Taunus Menü Service GmbH**  
c/o Kreisausschuss des Hochtaunuskreises  
- Personalservice -  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



**Fahrer/in (m/w/d)**  
für Patientenfahrten  
in Vollzeit/Teilzeit für Reha-Zentrum Bad Homburg/Frankfurt ab sofort gesucht.

Mehr unter:  
[www.maintain.de](http://www.maintain.de),  
siehe: Karriere  
[r.hohmann@maintain.de](mailto:r.hohmann@maintain.de)  
Tel. 0151-15259228

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



**Schulsekretär (m/w/d)**

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 11 Stunden wöchentlich für die Paul-Maar-Schule in Bad Homburg.



**Qualifikation:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:  
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 28. Juli 2023 unter  
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>  
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises**  
-Personalservice-  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.09.2023 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten

**zwei Auszubildende (m/w/d) für den Beruf Gärtner/in des Blumen- und Zierpflanzenbaus**  
ein.

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:  
<https://stellensuche.hessen.de> bei Suche des Referenzcodes 50292420\_0006.  
Bitte bewerben Sie sich über dieses Bewerberportal.  
Bewerbungsschluss ist am **28.07.2023**

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten, unter der Telefonnummer **06172-9262 169 oder 170.**

